

Planung und Ausführung mit Holzfaser- Dämmsystem





Herzlich willkommen!

Zur Unterstützung bei der Planung und Ausführung des Baumit Wärmedämm-Verbundsystems ÖkoFassade mit Holz-faser-Dämmplatten auf Holzrahmen-konstruktionen und Massivholzbau haben wir diese Broschüre entwickelt.

Darin finden Sie Informationen zu den Zulassungen, Systemaufbauten und Verarbeitungshinweise, Systemprodukte, Anwendungsmöglichkeiten sowie eine Checkliste und Detailzeichnungen.

Ziel ist die Unterstützung bei der Planung und Ausführung einer fachgerechten und zulassungskonformen Verarbeitung.

Ihr Team von Baumit

Die natürliche Dämmung

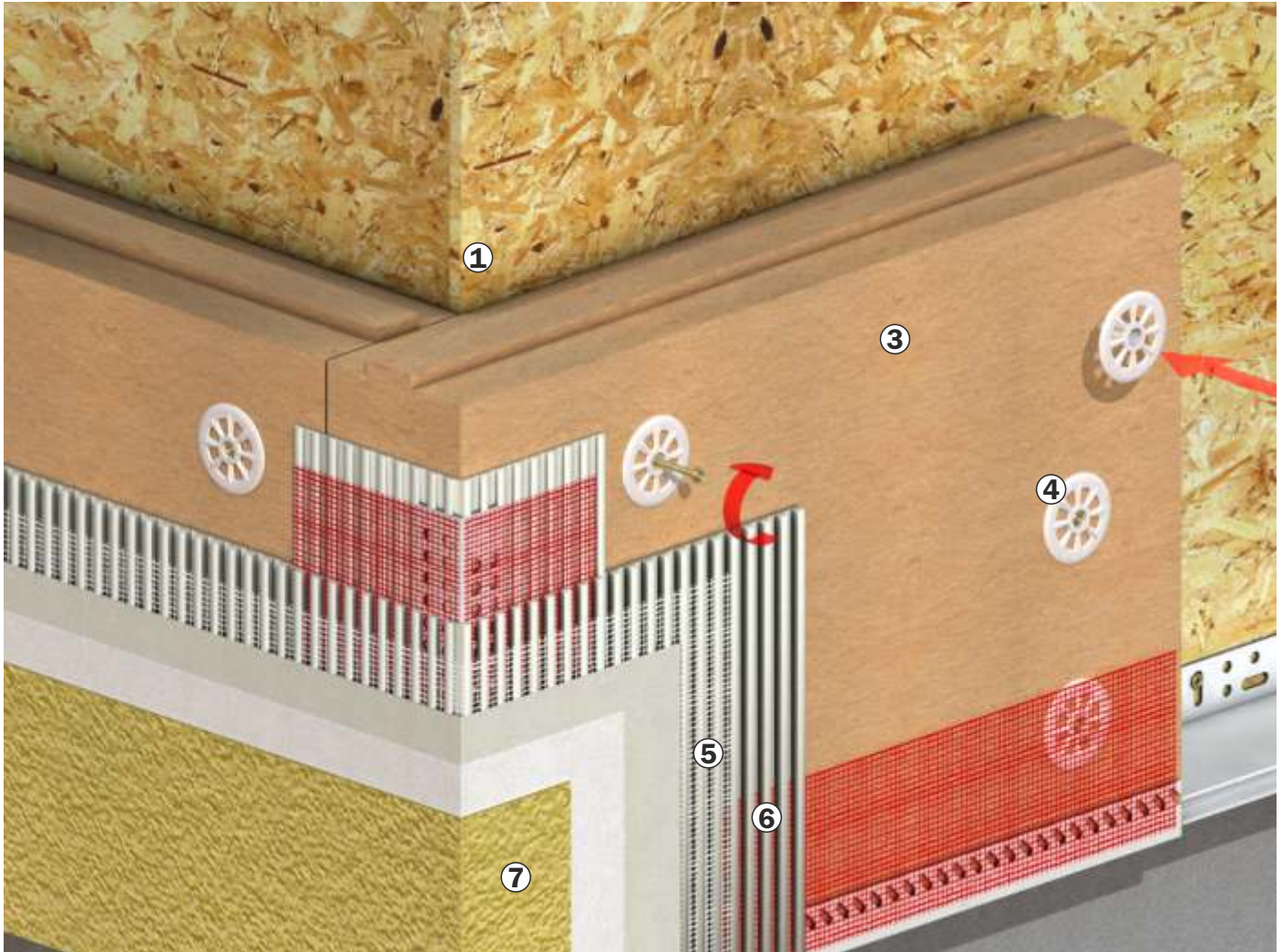
Bei dem „natürlichen“ Wärmedämm-Verbundsystem Baumit ÖkoFassade ist der Dämmstoff ein mehrschichtiges Holzfaserelement mit unterschiedlicher Dichte und großer Wärmespeicherkapazität.

Ergänzt wird der Dämmstoff mit rein mineralischen Systemkomponenten, die eine perfekte Bindung mit dem Dämmstoff eingehen.

Mit diesem System bieten Sie dem ökologisch orientierten Kunden ein Produkt, das aus nachwachsenden natürlichen Ressourcen besteht.

Inhalt	Seite
Zulassung	4
Systemaufbau und Verarbeitung	5 - 8
Systemprodukte	9 - 23
Anwendungsmöglichkeiten	24 - 25
Checkliste	26
Detailzeichnungen	27 - 39

Wärmedämm-Verbundsystem Baumit ÖkoFassade



① **Holzständerbau mit oder ohne Beplankung**

② **Kleber**

Kleber entfällt, da mechanische Befestigung

③ **Holzfaser-Dämmplatten**

Holzfaser-Dämmplatte mit umlaufender Nut- und Federverbindung oder stumpfer Kante. Allgemein bauaufsichtlich zugelassene Holzweichfaser-Dämmplatten der Firmen Pavatex, Steico und Gutex.

④ **Baumit SchraubDübel STR H/ Klammern aus Edelstahl**

⑤ **Baumit StarTex Fein/Grob**

Schiebefestes, alkalibeständiges Textilglasgewebe zum Einbetten in multiContact MC 55 W

⑥ **Baumit multiContact MC 55 W**

Naturweißer Haftmörtel zum Armieren von Holzfaser-Dämmplatten

⑦ **Baumit Oberputz**

Edelputze in unterschiedlicher Zusammensetzung oder dem pastösen Putz SilikatTop

Systemvorteile

- **Natürliches Produkt**
- **100 % biologisch abbaubar**
- **Diffusionsoffen**



Gesetzliche Regelung

Wärmedämm-Verbundsysteme sind nicht geregelte Bauarten, für die es weder anerkannte Regeln der Technik noch nationale oder europäische Normen gibt. Darum führt man den Nachweis der Verwendbarkeit eines angebotenen WDV-Systems durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) oder eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE).

Die Zulassung umfasst sämtliche im System enthaltene Komponenten (Kleber, Dübel, Dämmung, Armierungsschicht, Außenputz) und stellt somit baurechtlich eine Bauart dar. Vergeben werden die abZ ausschließlich vom Deutschen Institut für Bautechnik, DIBt in Berlin.

Wichtige Aussagen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung. Allgemeine Bestimmungen (Auszug):

- Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

Werden die Systemkomponenten unterschiedlicher Herkunft und Qualität zu einem „eigenen WDV-System“ zusammengeführt, verliert der ausführende Handwerker die bauaufsichtliche Zulassung für das System. Damit ermöglicht er dem Planer, Investor und dem Bauherrn die Mängelrüge. Dies kann im schlimmsten Fall bis hin zum Rückbau des gemischten WDV-Systems führen.

Was er darüber hinaus verliert, sind sämtliche Produkthaftungsansprü-

che gegen den Lieferanten. Gleichzeitig aber haftet er für diesen versteckten Mangel – im Zweifelsfall bis zu 30 Jahre!

Schlimmer noch: Sofern dem Handwerker eine gewisse Systematik bei dieser Handlungsweise nachgewiesen werden kann, kann er nach § 263 StGB des Betrugs bezichtigt werden. Deshalb unser Rat: Bleiben Sie im System! Damit haben wir alle systematisch Erfolg und das Image als verantwortungsbewusster Handwerker und Handel wird gestärkt.

Die Zulassungen als PDF-Datei finden Sie unter www.baumit.com in der Rubrik Services - Zulassungen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie außerdem von unseren Fachberatern, in der Broschüre des Fachverbandes Wärmedämm-Verbundsysteme e.V.:

www.heizkosteneinsparen.de oder in unserem Leitfaden für WDV-Verarbeitung unter www.baumit.de Services - Technische Zusatzinfos.

Baumit ÖkoFassade Systemaufbau und Verarbeitung

1. Anwendungsgebiet

Die Baumit ÖkoFassade ist ein außen-seitig aufzubringendes, hochdiffusionsfähiges Wärmedämm-Verbundsystem mit Dämmplatten aus Holzfasern und mineralisch und organisch gebundenen Oberputzen.

Das System wird zur Verbesserung der Wärmedämmung bei Alt- und Neubauten eingesetzt.

Das System kann bei Gebäudehöhen geringerer Höhe (Gebäudeklassen 1 bis 3) eingesetzt werden. Als Untergrund eignen sich Holzrahmenbauten sowie Holzmassivbauten und beplankte Holzmassivbauteile.

Gebäudeklasse 1 - 3

Gebäude geringerer Höhe, 0 - 7 m, Baustoffklasse B2 - normal entflammbar.



Die angegebenen Höhen beziehen sich auf das Maß von Geländeoberflächen im Mittel bis zur Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses.

2. Nachweise

Die Baumit ÖkoFassade ist allgemein bauaufsichtlich zugelassen mit der Zulassungsnummer Z-33.47-1087 für Untergründe in Holzbauart beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt). Es dürfen keine Systembestandteile ausgetauscht oder ersetzt werden. Bei der Verwendung systemfremder Bestandteile erlischt die Gewährleistung.

3. Brandverhalten nach DIN 4102

Das System ist in die Baustoffklasse B2 (normal entflammbar) nach DIN 4102 eingestuft.

4. Zu verwendende Produkte und Produkteigenschaften

4.1 Verklebung

Auf geeigneten Außenwandbauteilen aus Holzrahmen und im Holzmassivbau ist keine Verklebung der Holzfaserdämmplatten erforderlich, hier werden die Dämmplatten ausschließlich mechanisch befestigt.

4.2 Dämmplatten

Es dürfen allgemein bauaufsichtlich zugelassene Holzfaser-Dämmplatten der Firmen Pavatex, Gutex und Steico zur Anwendung kommen.

4.3 Dübel

Das System ist zur Gewährleistung der Standsicherheit zu verdübeln. Es sind die nachstehenden bauaufsichtlich zugelassenen Dübel einzusetzen. Beim Einsatz im Holzrahmenbau und Holzmassivbau wird der

Baumit SchraubDübel STR H eingesetzt.



Das System kann auch mit Breitrückenklemmern aus Edelstahl geklammert werden, wie z. B. Fabrikat Haubold.

4.4 Vollflächige mittelschichtige Armierungsschicht

Die Armierungsschicht besteht aus einer Spachtelung mit dem Armierungsmörtel

Baumit multiContact MC 55 W.



Dicke mindestens 6 mm, maximal 8 mm.

Im oberen Drittel der Spachtelung wird das Armierungsgewebe **Baumit StarTex Fein oder Baumit StarTex Grob** eingelegt.



4.5 Grundierung

Als Grundierung der Armierungslage vor dem Aufbringen des gewählten Oberputzes empfehlen wir den Einsatz des **Baumit PremiumPrimer DG 27.**



4.6 Oberputz

Als Oberputze dürfen folgende Produkte verwendet werden:

Pastöse Oberputze:

Baumit SilikatTop weiß und farbig für Scheibenputzstrukturen (Kratzputzstruktur)





Mineralische dünn-schichtige Edelputze:

Baumit Edelweiß Structo EST weiß
(Strukturkorn: Marmor)
je nach Körnung zum Spachteln,
Spritzen, Schlämmen, Reiben, Struk-
turieren, Modellieren



Baumit ScheibenPutz SEP
weiß und farbig
(Strukturkorn: Kalkstein)
für Scheibenputzstrukturen



Baumit Fascina weiß
(Strukturkorn: Marmor)
je nach Körnung zum Spachteln,
Spritzen, Schlämmen, Reiben, Struk-
turieren, Modellieren und für Schei-
benputzstrukturen
(Kratzputzstruktur)



Baumit Fascina SEP weiß
(Strukturkorn: Kalkstein)
für Scheibenputzstrukturen
(Kratzputzstruktur)



Baumit Münchner RauPutz MRP
weiß und farbig
(Strukturkorn: Quarz)
für Reibe- und
Rillenputzstrukturen



Baumit ModellierPutz MSP
weiß und farbig
(Strukturkorn: Kalkstein)
zum freien Strukturieren
und Modellieren



Baumit EdelPutz Leicht MF
weiß und farbig für Filzstrukturen



Die entsprechenden technischen Daten finden Sie unter www.baumit.com in der Rubrik Services – Technische Merkblätter.

5. Verarbeitung

5.1 Mechanische Befestigung im Holzrahmenbau und Holzmassivbau ohne und mit Beplankung

Im Holzrahmenbau und Holzmassivbau wird auf eine Verklebung verzichtet, hier erfolgt lediglich eine rein mechanische Befestigung.

Informationen zur mechanischen Befestigung im Holzrahmenbau

Variante 1: Schraubbefestigung auf Rippen bzw. Ständern im Holzrahmenbau

Die Befestigung jeder Dämmstoffplatte muss auf jeweils mindestens 2 Rippen/Ständern erfolgen. Die Einschraubtiefe in den Konstruktionshölzern beträgt ≥ 30 mm, der Randabstand $a \leq 5$ cm. Auch bei außenliegender Beplankung mit Holzwerkstoffen erfolgt die Befestigung immer in die Rippe bzw. den Ständer.

Info:

Laut allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung ist die Dämmplattendicke auf Holzrahmenbauten auf 120 mm begrenzt.

Variante 2: Schraubbefestigung im Holzmassivbau auf flächigen Untergründen aus Holzwerkstoffen

Auf ein gleichmäßiges Schema der Befestigungsmittel sowie auf eine ausreichende Befestigung, mindestens der vertikalen Plattenränder, ist zu achten. Die Einschraubtiefe in den Konstruktionshölzern muss ≥ 30 mm betragen.

Info:

Laut allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung können auf Holzmassivbauwände bis zu 240 mm (2 x 120 mm) Dämmplattendicke aufgebracht werden.

Variante 3: Klammerbefestigung auf Rippen bzw. Ständern im Holzrahmenbau

Die Befestigung jeder Dämmstoffplatte muss auf mindestens 2 Rippen/Ständern erfolgen. Die Einschlagtiefe in den Konstruktionshölzern muss ≥ 30 mm betragen. Der Randabstand a ist nach DIN 1052-2, die Winkelung der Klammern gemäß Herstellerangabe zu wählen. Auch bei außen liegender Beplankung mit Holzwerkstoffen erfolgt die Befestigung immer in die Rippe bzw. den Ständer.

Info:

Laut allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung ist die Dämmplattendicke auf Holzrahmenbauten auf 120 mm begrenzt.

Variante 4: Klammerbefestigung im Holzmassivbau auf flächigen Untergründen aus Holzwerkstoffen

Auf ein gleichmäßiges Schema der Befestigungsmittel sowie auf eine ausreichende Befestigung, mindestens der vertikalen Plattenränder, ist zu achten. Die Einschlagtiefe in den Konstruktionshölzern muss ≥ 30 mm betragen. Der Randabstand a ist nach DIN 1052-2, die Winkelung der Klammern gemäß Herstellerangabe zu wählen.

Baumit ÖkoFassade

Systemaufbau und Verarbeitung

Info:

Laut allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung können auf Holzmassivbauwände bis zu 240 mm (2 x 120 mm) Dämmplattendicke aufgebracht werden.

5.2 Eckausbildung, Fenster-/ Türanschlüsse und Profile

Siehe allgemeingültige Verarbeitungsregeln, Abschnitt „Eckausbildungen, Fenster-, Türanschlüsse und Profile“.

5.3 Armierungslage

Die angeklebten/befestigten Holzfaser-Dämmplatten sind vor Sonneneinstrahlung und Regeneinwirkung zu schützen. Ebenso sind anhaftender Staub und ähnliche Verschmutzungen vor der weiteren Bearbeitung zu entfernen, evtl. bestehende Plattenversätze müssen abgeschliffen werden.



Der Armierungsspachtel Baumit multiContact MC 55 W wird unter Zugabe der entsprechenden Wassermenge mit einem handelsüblichen Motorquirl so aufgemischt, dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht wird. Er kann auch mit allen handelsüblichen Putzmaschinen verarbeitet werden.

Er wird dann „dick“ auf die Dämmplatte aufgetragen und plangezogen, hierzu empfehlen wir die Verwendung einer Zahntraufel mit einer 14er oder 16er Zahnung. Anschließend wird das Armierungsgewebe in senkrechten oder waagerechten Bahnen mittels Glätter oder Traufel faltenfrei in den Armierungsspachtel eingebettet. Die Armierungsbahnen sind an den Stößen mindestens 10 cm zu überlappen, ein stumpfes Stoßen ist nicht zulässig.

Das Gewebe muss in der oberen Hälfte des Armierungsspachtels liegen. Es ist darauf zu achten, dass die Überlappung im Stoßbereich nicht mit Eckbereichen von Fenstern und anderen Wandöffnungen zusammenfällt. An den Gebäudeecken ist das Gewebe bis bündig an die Ecke heranzuführen.



Bei Bedarf kann eine zweite Lage Armierungsspachtel nach dem Ansteifen in einer maximalen Schichtstärke von 2 mm über die im ersten Arbeitsgang aufgetragene Armierungslage aufgezogen werden. Diese Vorgehensweise entspricht den nach DIN 18345 geforderten, gesonderten Maßnahmen für Oberputze bei kleineren Körnungen als 3 mm.

Das Gewebe ist so einzubetten, dass es nicht frei liegt. Die Oberfläche der Armierungslage ist nach dem Ansteifen rau abzureiben, es darf keine Sinterhaut an der Oberfläche entstehen. Für die Armierungslage ist eine Schichtstärke von mindestens 6 mm bis maximal 8 mm zulässig.

Zwischen Armierung und einbindenden bzw. durchdringenden Bauteilen, wie z. B. Fensterbänken, Lüftungsrohren, Fallrohrhaltern etc., muss eine Trennung ausgeführt werden (Trennschicht).

Ein starrer Anschluss ist nicht zulässig.

5.4 Grundierung

Zur Vorbereitung der Armierungslage für die Aufnahme des Oberputzes sind geeignete Maßnahmen zu treffen. Wir empfehlen die Armierungsschicht mit dem PremiumPrimer DG 27

(am Vortag des Oberputzauftrages) vorzubehandeln.

Bei eingefärbten Oberputzen empfehlen wir den Einsatz einer entsprechend des Oberputzes eingefärbten Grundierung aus PremiumPrimer DG 27.



5.5 Oberputze

Vor dem Auftrag des Oberputzes ist bei der Armierungslage eine Standzeit von 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke, jedoch mindestens 7 Tage, einzuhalten. Je nach Witterung kann sich die Standzeit auch verlängern. Als Oberputze können die im Abschnitt 4.7 „Oberputz“ genannten Produkte eingesetzt werden. Die Verarbeitung erfolgt gemäß den entsprechenden Verarbeitungsempfehlungen in den technischen Merkblättern der jeweiligen Produkte.



Zwischen Oberputz und einbindenden bzw. durchdringenden Bauteilen, wie z. B. Fensterbänken, Lüftungsrohren, Fallrohrhaltern etc., muss eine Trennung ausgeführt werden (Trennschnitt).

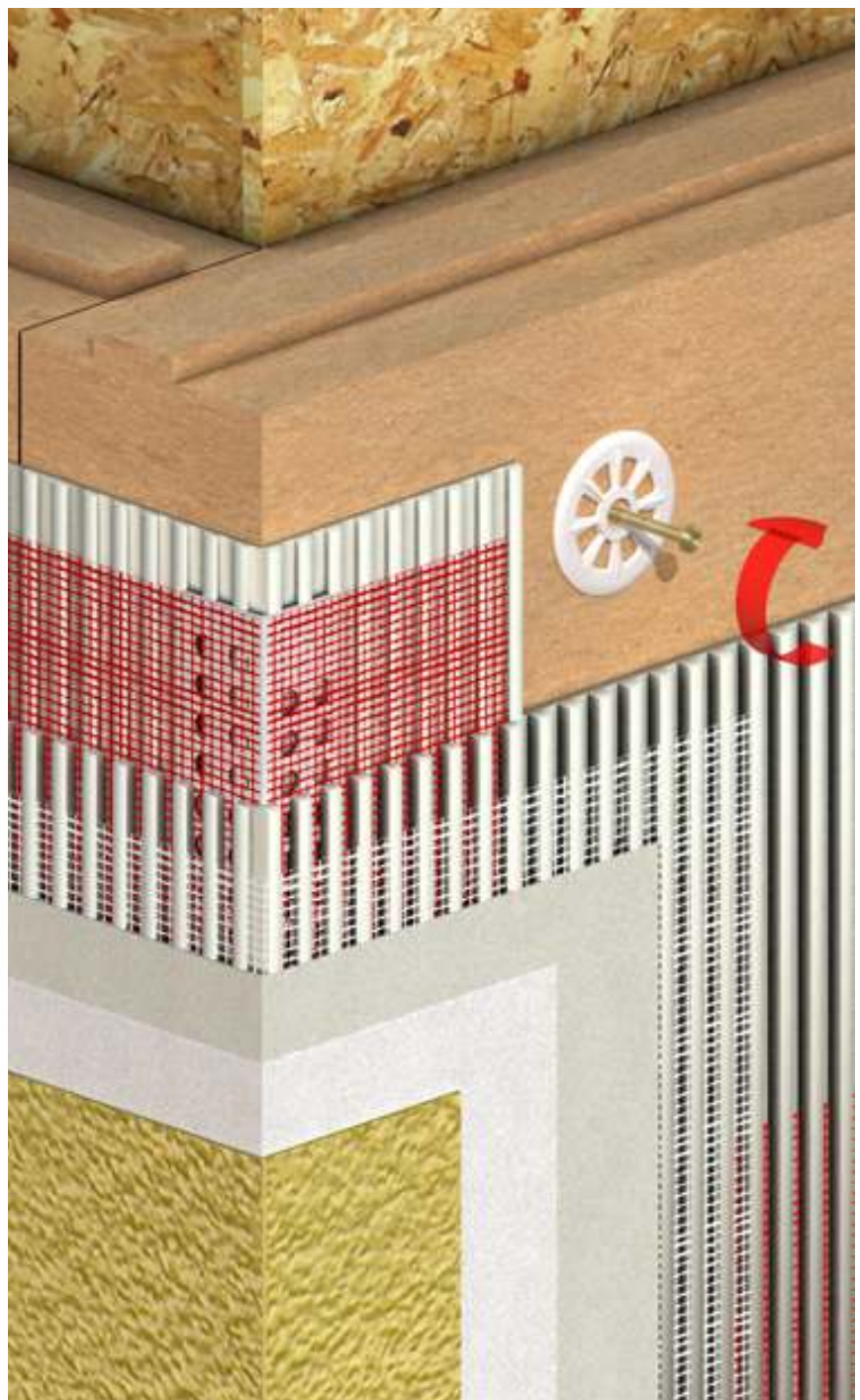
Ein starrer Anschluss ist nicht zulässig.



Planung und Ausführung

Baumit ÖkoFassade Systemaufbau und Verarbeitung

Bei der Verwendung von mineralischen, dünnlagigen Edelputzen ist zur Verbesserung der Verschmutzungsresistenz ein zweimaliger Fassadenschutzanstrich im gleichen Farbton mit Baumit-Fassadenfarben vorzusehen. Wir empfehlen den Einsatz von StarSilikonColor oder NanoporColor.



Klebe- und Armierungsmörtel für Baunit Ökofassade

multiContact MC 55 W



Naturweißer, faserarmerter Haftmörtel zur Überarbeitung von Fassadenflächen, mit sehr gutem Haftvermögen, eignet sich insbesondere als Klebe- und Armierungsmörtel im System der Baunit ÖkoFassade. Filzbar. Schichtdicke: ca. 6–8 mm.
DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: GP, CS II, W 2.



Körnung: 0–1,2 mm
Verbrauch: ca. 1,0 kg/m²/mm
Ergiebigkeit: ca. 24 l bzw. 8,0 m²/Sack bei 3 mm Auftragsstärke
ca. 960 l bzw. 320 m²/t bei 3 mm Auftragsstärke
Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg (foliert)

Art.-Nr.	EAN
655005	40 05893 65500 5

Holzfaser-Dämmplatten



Die Ausführung erfolgt gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung mit Holzweichfaser-Dämmplatten der Firmen Pavatex, Steico und Gutex.

Sockel- und Perimeterdämmplatten

SockelTherm 035



Polystyrol-Dämmplatte nach DIN EN 13163, schwerentflammbar, zugelassen für Anwendung bis 3 m im erdberührten Bereich, Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK).
Format: 50 x 100 cm. Dämmdicken 5–30 cm.

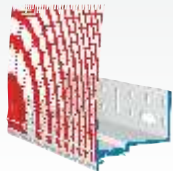
	Art.-Nr.	EAN
8 cm – 6 St./Pack. – 3,0 m ² /Pack.	2010974	40 05893 26225 8
10 cm – 4 St./Pack. – 2,0 m ² /Pack.	2010975	40 05893 25666 0
12 cm – 4 St./Pack. – 2,0 m ² /Pack.	2010976	40 05893 26232 6
14 cm – 3 St./Pack. – 1,5 m ² /Pack.	2010977	40 05893 25670 7
16 cm – 3 St./Pack. – 1,5 m ² /Pack.	2010950	40 05893 27441 1

Weitere Dicken auf Anfrage.



Sockelprofile und Befestigung

SockelProfil therm



Sockelprofil aus Kunststoff zur Minimierung von Wärmebrücken. Ausführung mit Tropfkante, verschweißtem Gewebe und Steckverbindersystem für hohe Sicherheit gegen auftretende Risse im Stoßbereich. Durch die Steckverbindung lässt sich das Profil auf den Untergrund fixieren und vereinfacht so die Montage.

Steckverbinder sind im Lieferumfang enthalten. Wärmeleitfähigkeit: ca. 0,20 W/(mK). Gewebebreite: 12,5 cm.

	Art.-Nr.	EAN
5 cm – Stab 2,0 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 20 lfm	2030354	40 05893 00287 8
6 cm – Stab 2,0 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 20 lfm	2030356	40 05893 00288 5
8 cm – Stab 2,0 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 20 lfm	2030340	40 05893 02128 2
10 cm – Stab 2,0 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 20 lfm	2030342	40 05893 02129 9
12 cm – Stab 2,0 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 20 lfm	2030344	40 05893 02130 5
14 cm – Stab 2,0 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 20 lfm	2030346	40 05893 02131 2
16 cm – Stab 2,0 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 20 lfm	2030348	40 05893 02132 9

SockelProfil therm Verlängerung (40 mm)

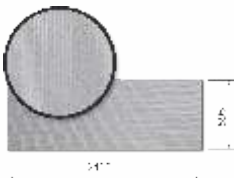


Kunststoffleiste zum Aufstecken auf das SockelProfil therm für Dämmdicken bis 20 cm.

	Art.-Nr.	EAN
Kunststoffleiste: Stab 2,0 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 20 lfm	2030352	40 05893 00200 7

Abnahme: Kartonweise

Konstruktionsplatte



Konstruktionsplatte aus Blähglasgranulat, beidseitig gewebearmiert für den Einbau an bauseits vorhandenen Sonnenschutzanlagen einbindend in die Dämmebene bei WDV-Systemen. Baustoffklasse B1 nach DIN 4102, schwerentflammbar. Format: 2400 x 595 mm, Dicke: 12 mm und 20 mm.

	Art.-Nr.	EAN
12 mm, Stück	3009270	40 05893 01182 5
20 mm, Stück	3009271	40 05893 01896 1

SchraubDübel STR H



Wärmebrückenoptimierter Tellerschraubdübel für Holzuntergründe. Verankerungstiefe: 30–40 mm. Für Holzuntergründe keine bauaufsichtliche Zulassung für den Dübel erforderlich. Die Verschlusselemente aus EPS sind im Lieferumfang enthalten.

Anwendung: siehe STR U 2G, Montage erfolgt mit Tool STR U 2G – TORX-Bit 25

	Art.-Nr.	EAN
STR H 80 mm, 100 Stück/Karton	2020380	40 05893 01855 8
STR H 100 mm, 100 Stück/Karton	2020382	40 05893 01856 5
STR H 120 mm, 100 Stück/Karton	2020384	40 05893 01857 2
STR H 140 mm, 100 Stück/Karton	2020386	40 05893 01858 9
STR H 160 mm, 100 Stück/Karton	2020388	40 05893 01859 6
STR H 180 mm, 100 Stück/Karton	2020390	40 05893 01860 2
STR H 200 mm, 100 Stück/Karton	2020392	40 05893 01861 9
STR H 220 mm, 100 Stück/Karton	2020394	40 05893 01862 6

Weitere Dübellängen auf Anfrage.
Abnahme: Kartonweise

Nutzungskategorien zum Einsatz von KlebeAnker und Dübeln nach ETA:

A = Normalbeton	C = Hohl- und Lochsteine	E = Porenbeton
B = Vollsteine	D = haufwerksporiger Leichtbeton	

Armierungsgewebe

StarTex Fein



Feines, schiebefestes, alkalibeständiges Textilglas gewebe zum Einbetten in Kleber und Spachtelmassen, systemgeprüft, Reißfestigkeit $\geq 1,8$ kN/5 cm. Gewicht: ca. 160 g/m²

Maschenweite: ca. 4 x 4,5 mm

Verbrauch: ca. 1,1 m²/m²

Ergiebigkeit: ca. 45 m²/Rolle

Rolle: 50 m² (Breite 100 cm), 1 Pal. = 30 Rollen = 1.500 m² Art.-Nr. 2054001 EAN 40 05893 99017 5

Ergiebigkeit: ca. 50 m²/Rolle

Rolle: 55 m² (Breite 110 cm), 1 Pal. = 30 Rollen = 1.650 m² Art.-Nr. 2054027 EAN 40 05893 01909 8

StarTex Grob



Schiebefestes, alkalibeständiges Textilglasgewebe zum Einbetten in Kleber und Spachtelmassen, systemgeprüft, Reißfestigkeit $\geq 2,2$ kN/5 cm. Gewicht: ca. 200 g/m²

Maschenweite: ca. 6,5 x 7 mm

Verbrauch: ca. 1,1 m²/m²

Ergiebigkeit: ca. 45 m²/Rolle

Rolle: 50 m² (Breite 100 cm), 1 Pal. = 20 Rollen = 1.000 m² Art.-Nr. 2054115 EAN 40 05893 01137 5

Armierungspfeil



Zur Diagonalarmierung im Eckbereich von Fassadenöffnungen.

Karton: 100 Stück

Größe: ca. 40 x 33 cm Art.-Nr. 2054025 EAN 40 05893 28324 6

Abnahme: Kartonweise



Auswahlkriterien Anschlussprofile Fenster

Dämmstoffdicke	Position und Größe der Fenster/Türen					
	im Mauerwerk		mauerwerksbündig		vorgestellt	
	≤ 2 m ²	2 m ² - 10 m ²	≤ 2 m ²	2 m ² - 10 m ²	≤ 2 m ²	2 m ² - 10 m ²
bis 100 mm	① ② ③ ④	① ② ③	① ② ③	① ② ③	① ② ③	① ②
100-160 mm	① ② ③	① ② ③	① ② ③	① ② ③	① ②	① ②
160-300 mm	① ②	① ②	① ②	① ②	① ②	① ②

Anschlussprofile Fenster

AnputzLeiste entkoppelt



Selbstklebendes Kunststoffprofil mit komprimiertem PUR-Dichtband und Gewebe, zur Abdichtung und vollständiger Entkopplung von Anschlussfugen an Fenster- und Türrahmen, bei denen mit größeren Ausgleichsbewegungen gerechnet werden muss.

Stab 2,4 lfm, 1 Karton = 1 Bund = 10 Stück = 24 lfm Art.-Nr. 2051020 EAN 40 05893 01985 2
Abnahme: Kartonweise

AnputzLeiste Flexibel



Selbstklebende Hart-PVC-Leiste mit komprimiertem PUR-Dichtband und Gewebe, zur Abdichtung und Entkopplung von Anschlussfugen an Fenster- und Türrahmen, bei denen mit Ausgleichsbewegungen gerechnet werden muss, weiß. Einsatzbereich: siehe Auswahlkriterien. Geeignet für Armierungsschichtdicken 3–6 mm.

Stab 1,4 lfm, 1 Karton = 1 Bund = 25 Stück = 35 lfm Art.-Nr. 2001208 EAN 40 05893 27730 6
Abnahme: Kartonweise

Stab 2,4 lfm, 1 Karton = 1 Bund = 10 Stück = 24 lfm Art.-Nr. 2051140 EAN 40 05893 00290 8
Abnahme: Kartonweise

AnputzLeiste Ideal



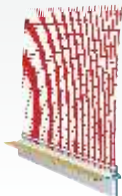
Selbstklebendes, zweidimensional bewegliches Kunststoffprofil mit Schutzlippe, Dichtband und Gewebe, zur Herstellung eines schlagregendichten Anschlusses des WDVS an den Fenster- und Türrahmen, sowie für flexible Anschlüsse. Einsatzbereich: siehe Auswahlkriterien. Geeignet für Armierungsschichtdicken 3–6 mm.

Stab 1,4 lfm, 1 Karton = 1 Bund = 25 Stück = 35 lfm Art.-Nr. 2051012 EAN 40 05893 01866 4

Stab 2,4 lfm, 1 Karton = 1 Bund = 25 Stück = 60 lfm Art.-Nr. 2051013 EAN 40 05893 01867 1
Abnahme: Kartonweise

Anschlussprofile Rollläden

AnputzLeiste Vorbau



Zum Ankleben an den seitlichen Anschluss an Vorbaurolladensysteme. Die Bewegung der Dämmplatte (Laibungsdämmung) und der Vibration wird durch die koextrudierte, flexible TPE-Schleufe aufgenommen. Nach fach gerechtem Einbau ist die Revisionsklappe zu öffnen. Geeignet für Armierungsschichtdicken 3–6 mm.

Stab 2,4 lfm, 1 Karton = 1 Bund = 20 Stück = 48 lfm Art.-Nr. EAN
205114540 05893 00295 3
Abnahme: Kartonweise

SonnenschutzLeiste

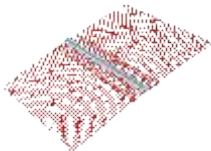


Aufsteckprofil variabel aus Kunststoff mit Gewebe, als entkoppelter Abschluss bei Sonnenschutzanlagen. Für horizontalen und vertikalen Einbau geeignet. Einbindemaß ≤ 2 cm. Gewebebreite: 12,5 cm. Geeignet für Armierungsschichtdicken 3–10 mm.

Stab 2 lfm, 1 Bund = 25 Stück = 50 lfm Art.-Nr. EAN
203032340 05893 02370 5
Abnahme: Einzelabnahme

Kanten-, Eck- und Fugenprofile

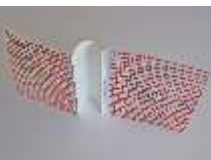
BewegungsfugenProfil



Bewegungsfugenprofil mit alkalibeständigem Textilglasgewebe, für Wandflächen sowie Innen- und Außenecken, bei kleinen Bauteilbewegungen.

3 mm: Stab 2 lfm, 1 Bund = 25 Stück = 50 lfm Art.-Nr. EAN
204003340 05893 01606 6
6 mm: Stab 2 lfm, 1 Bund = 25 Stück = 50 lfm204003640 05893 02179 4
Abnahme: Einzelabnahme

DehnfugenProfil E-Form



Dehnfugenprofil mit alkalibeständigem Textilglasgewebe, für Wandflächen, zur Abdichtung von Gebäudedehnfugen, mit Abzugskante. Geeignet für Armierungsschichtdicken 3–6 mm.

Stab 2,5 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 25 lfm Art.-Nr. EAN
204001940 05893 28165 5

DehnfugenProfil V-Form



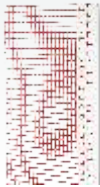
Dehnfugenprofil mit alkalibeständigem Textilglasgewebe, für den Eckbereich, zur Abdichtung von Gebäudedehnfugen, mit Abzugskante. Geeignet für Armierungsschichtdicken 3–6 mm.

Stab 2,5 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 25 lfm Art.-Nr. EAN
204002240 05893 28166 2



Kanten-, Eck- und Fugenprofile

PVC-Abschlussprofil



PVC-Abschlussprofil mit alkalibeständigem Textilglasgewebe, geeignet für Putzabschlüsse von Deckputzen.

	Art.-Nr.	EAN
3 mm Stab 2 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 20 lfm.....	2051146	40 05893 00296 0
6 mm Stab 2 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 20 lfm.....	2051147	40 05893 00297 7
10 mm (Kratzputz) Stab 2 lfm, 1 Bund = 25 Stück = 50 lfm.....	2051148	40 05893 00298 4
15 mm (Kratzputz) Stab 2 lfm, 1 Bund = 25 Stück = 50 lfm.....	2051149	40 05893 00299 1

Abnahme: Einzelabnahme

PVC-Tropfkantenprofil überputzbar



Kunststoffwinkel mit Tropfkante, für horizontale Putzanschlüsse, überputzbar. Geeignet für Armierungsschichtdicken 3–10 mm.

	Art.-Nr.	EAN
Stab 2,5 lfm, 1 Bund = 10 Stück = 25 lfm	2051154	40 05893 00305 9

Abnahme: Kartonweise

PVC-Blechanschlussprofil

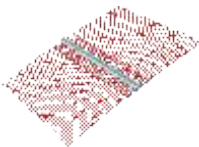


Kunststoffprofil mit Gewebe (Gewebebreite: 12,5 cm) zum Aufstecken auf Blechanschlüsse (z. B. Dachrandabschluss), zur Herstellung einer beweglichen, wasserdichten Verbindung zwischen Putz und Blech. Geeignet für Armierungsschichtdicken 3–6 mm.

	Art.-Nr.	EAN
Stab 2 lfm, 1 Karton = 25 Stück = 50 lfm	2001252	40 05893 01865 7

Abnahme: Einzelabnahme

Bewegungsfugenprofil



Bewegungsfugenprofil mit alkalibeständigem Textilglasgewebe, für Wandflächen sowie Innen- und Außenecken, bei kleinen Bauteilbewegungen.

	Art.-Nr.	EAN
3 mm: Stab 2 lfm, 1 Bund = 25 Stück = 50 lfm.....	2040033	40 05893 01606 6
6 mm: Stab 2 lfm, 1 Bund = 25 Stück = 50 lfm.....	2040036	40 05893 02179 4

Abnahme: Einzelabnahme

PVC-EckWinkel mit Abzugskante



PVC-Eckwinkel mit alkalibeständigem Textilglasgewebe, vorstehende Abzugskante mit codierter (rauer) überputzbarer Oberfläche, inkl. Steckverbinder zur Verbindung der Eckwinkel (Beutel à 25 Stück). Geeignet für Armierungsschichtdicken 3–6 mm.

	Art.-Nr.	EAN
Stab 2 lfm, 1 Bund = 25 Stück = 50 lfm	2001250	40 05893 01605 9

Abnahme: Einzelabnahme

Abdichtung

FugendichtBand FB



Vollimprägniertes, selbstklebendes Dichtband aus PUR-Weichschaum mit weißem Markierungsstreifen. Schlagregendicht. Zeitverzögertes Aufgehverhalten.

	Art.-Nr.	EAN
15/3–7 mm, Fugenbreite 3–7 mm, 5,5 lfm pro Rolle, 7 Rollen/Karton	2052006	40 05893 00061 4
15/5–11 mm, Fugenbreite 5–11 mm, 4,2 lfm pro Rolle, 7 Rollen/Karton	2052007	40 05893 00062 1

Abnahme: Kartonweise



Montagesysteme

DoRondo®-PE Montagerondelle



①

Aus Polypropylen. Die innere Seite hat eine Wabenstruktur, die äußere Oberfläche ist perforiert. Zur Befestigung von leichten Bauteilen, wie Rollladenführungs schienen, Hausnummern, Temperaturfühlern, leichten Schildern.

	Art.-Nr.	EAN
20 Stück mit Fräswerkzeug	2053160.....	40 05893 01960 9
50 Stück mit Fräswerkzeug	2053161	40 05893 01961 6
100 Stück mit Fräswerkzeug	2053162.....	40 05893 01962 3
Fräswerkzeug für DoRondo-PE Montagerondelle (90 mm)	2053165.....	40 05893 01967 8

ZyRillo® MontageZylinder



②

Formgeschäumter Zylinder aus EPS mit wellenförmiger Mantelfläche. Zur Befestigung von Rohrschellen, Kleiderbügelträgern, Starenkasten, Anschlag für Fensterläden, leichten Beleuchtungskörpern im WDV-System. Durchmesser: 70 und 125 mm.

	Art.-Nr.	EAN
∅ 70 mm, im Set à 10 Stück mit Fräswerkzeug inkl. 1 Kartusche DoPurCol	2053170	40 05893 01963 0
∅ 70 mm, im Set à 50 Stück mit Fräswerkzeug inkl. 4 Kartuschen DoPurCol	2053172	40 05893 01964 7
∅ 125 mm, im Set à 10 Stück ohne Fräswerkzeug inkl. 2 Kartuschen DoPurCol	2053174	40 05893 01970 8
∅ 125 mm, im Set à 50 Stück ohne Fräswerkzeug inkl. Kartuschen DoPurCol	2053175	40 05893 01971 5
Fräswerkzeug für ZyRillo Montagezylinder	2053163.....	40 05893 00726 2



Montagesysteme

Rondoline-EPS MontageZylinder

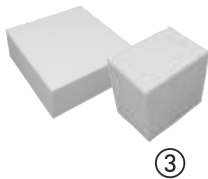


Formgeschäumter Zylinder aus EPS mit hohem Raumgewicht. Zur Befestigung von Rohrschellen, Werbepanellen und Kleiderbügelträgern. Kann auch als Druckunterlage eingesetzt werden.

	Art.-Nr.	EAN
Ø 90 mm, Dicke 80 mm	2053005	40 05893 25968 5
Ø 90 mm, Dicke 100 mm	2053007	40 05893 25534 2
Ø 90 mm, Dicke 120 mm	2053009	40 05893 25971 5
Ø 90 mm, Dicke 140 mm	2053011	40 05893 25539 7
Fräswerkzeug für Rondoline-EPS MontageZylinder (90 mm)	2053164	40 05893 00729 3
Ø 125 mm, Dicke 100 mm	2053024	40 05893 25976 0
Ø 125 mm, Dicke 120 mm	2053026	40 05893 25978 4
Ø 125 mm, Dicke 140 mm	2053028	40 05893 25979 1
Fräswerkzeug für Rondoline-EPS MontageZylinder (125 mm)	2053168	40 05893 00734 7

Weitere Dicken auf Anfrage.

Quadroline-EPS MontageQuader



Formgeschäumter Quader aus weiß eingefärbtem EPS mit hohem Raumgewicht. Zur Befestigung von Rohrschellen, Rückhaltern, Kleiderbügelträgern. Kann auch als Druckunterlage eingesetzt werden.

	Art.-Nr.	EAN
100 x 100 mm, Dicke 80 mm	2053105	40 05893 01391 1
100 x 100 mm, Dicke 100 mm	2053107	40 05893 01392 8
100 x 100 mm, Dicke 120 mm	2053109	40 05893 01393 5
100 x 100 mm, Dicke 140 mm	2053111	40 05893 01394 2
100 x 150 mm, Dicke 80 mm	2053122	40 05893 01396 6
100 x 150 mm, Dicke 100 mm	2053124	40 05893 01397 3
100 x 150 mm, Dicke 120 mm	2053126	40 05893 01398 0
100 x 150 mm, Dicke 140 mm	2053128	40 05893 01399 7

Weitere Dicken auf Anfrage.

Quadroline-PU-MontageQuader



PU MontageQuader aus fäulnisbeständigem und FCKW-freiem PU-Hartschaum. Geeignet als Druckunterlage für höhere Drucklasten an Fassaden. Nicht für die direkte Befestigung von Lasten geeignet.

	Art.-Nr.	EAN
Ø 198 mm x 198 mm, Dicke 100 mm	2053141	40 05893 01403 1
Ø 198 mm x 198 mm, Dicke 120 mm	2053143	40 05893 01404 8
Ø 198 mm x 198 mm, Dicke 140 mm	2053145	40 05893 01405 5
Ø 198 mm x 198 mm, Dicke 160 mm	2053147	40 05893 01406 2

Weitere Dicken auf Anfrage.

Elektrodosenhalter



Inklusive Fräser aus Polypropylen zur sicheren und wärmebrückenfreien Befestigung der Elektrokomponenten für Dämmdicken ab 80 mm.

Abmessungen:

Durchmesser: 68 mm

Nutzfläche Kranz: 94 mm

Dicke: 65 mm

	Art.-Nr.	EAN
10 Stück/Beutel inkl. Fräser	2053185	40 05893 01953 1

Untergrundvorbereitung

PremiumPrimer DG 27



Wasserverdünnbare Grundierung für alle pastösen und mineralischen Oberputze, quarzgefüllt. Zur Vorbehandlung von stark oder ungleich saugenden, mineralischen Untergründen sowie zur farblichen Untergrundvorbereitung, pigmentiert, für außen und innen, weiß oder farbig lieferbar.



Auch Systembestandteil der Baunit Innendämmung.

PremiumPrimer DG 27 weiß

Verbrauch: ca. 0,1–0,15 l/m²

Ergiebigkeit: ca. 75 m²/Eimer

Eimer: 10 l, 1 Pal. = 30 Eimer = 441 kg (300 l) Art.-Nr. 490044 EAN 40 05893 02460 3

Verbrauch: ca. 0,1–0,15 l/m²

Ergiebigkeit: ca. 37,5 m²/Eimer

Eimer: 5 l, 1 Pal. = 48 Eimer = 352,80 kg (240 l) 490094 40 05893 02458 0

PremiumPrimer DG 27 farbig

Verbrauch: ca. 0,1–0,15 l/m²

Ergiebigkeit: ca. 75 m²/Eimer

Eimer: 10 l, 1 Pal. = 30 Eimer = 441 kg (300 l) 490048 40 05893 02461 0

Verbrauch: ca. 0,1–0,15 l/m²

Ergiebigkeit: ca. 37,5 m²/Eimer

Eimer: 5 l, 1 Pal. = 48 Eimer = 352,80 kg (240 l) 490098 40 05893 02459 7





Dünnschichtige Edelputze

Edelweiß Structo EST



Mineralischer Edelputz, Strukturkorn Marmor, je nach Körnung zum Spachteln, Spritzen, Schlämmen, Abschweißen, Reiben, Strukturieren und Modellieren, für außen und innen. DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: CR, CS II (EST 00: CS IV), W 2.

Farbe: nur edelweiß

Edelweiß Structo EST 02

Körnung: 0-2 mm

Verbrauch: ca. 3,1 kg/m²/2 mm

Ergiebigkeit: ca. 8,1 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg (foliert)12000840 05893 12000 8

Edelweiß Structo EST 03

Körnung: 0-3 mm

Verbrauch: ca. 4,0 kg/m²/3 mm

Ergiebigkeit: ca. 6,3 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg (foliert)13000740 05893 13000 7

ScheibenPutz SEP



Mineralischer Edelputz, Strukturkorn Kalkstein, für Scheibenputzstrukturen, für außen. DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: CR, CS II, W 2.

ScheibenPutz SEP 02

Körnung: 0-2 mm

Verbrauch: ca. 3,3 kg/m²/2 mm

Ergiebigkeit: ca. 7,6 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kgweiß:43003940 05893 43003 9

farbig:43014040 05893 28317 8

ScheibenPutz SEP 03

Körnung: 0-3 mm

Verbrauch: ca. 4,0 kg/m²/3 mm

Ergiebigkeit: ca. 6,3 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kgweiß:43001540 05893 43001 5

farbig:43011640 05893 28309 3

ScheibenPutz SEP 04

Körnung: 0-4 mm

Verbrauch: ca. 5,5 kg/m²/4 mm

Ergiebigkeit: ca. 4,5 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kgweiß:40400940 05893 40400 9

farbig:40401040 05893 28262 1



Dünnschichtige Edelputze

Fascina



Mineralischer Edelputz, Strukturkorn Marmor, je nach Körnung zum Spachteln, Spritzen, Schlämmen, Abschweißen, Reiben, Strukturieren und Modellieren, vergütet, hohe Abrieb-, Stoß- und Schlagfestigkeit, auch für den Sockelbereich geeignet, für außen und innen, speziell entwickelt als Endbeschichtung für die SuperDämmfassade (open).

DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: CR, CS II, W 2.

Farbe: nur edelweiß



Fascina 02

Körnung: 0–2 mm

Verbrauch: ca. 3,1 kg/m²/2 mm

Ergiebigkeit: ca. 8,1 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg (foliert) 12003340 05893 00684 5

Fascina 03

Körnung: 0–3 mm

Verbrauch: ca. 4,0 kg/m²/3 mm

Ergiebigkeit: ca. 6,3 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg (foliert) 13003340 05893 00685 2

Fascina SEP



Mineralischer Edelputz, Strukturkorn Kalkstein, für Scheibenputzstrukturen, vergütet, hohe Abrieb-, Stoß- und Schlagfestigkeit, auch für den Sockelbereich geeignet, für außen, speziell entwickelt als Endbeschichtung für die SuperDämmfassade (open).

DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: CR, CS II, W 2.



Fascina SEP 02

Körnung: 0–2 mm

Verbrauch: ca. 2,8 kg/m²/2 mm

Ergiebigkeit: ca. 9,0 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg (foliert)**weiß:**43005940 05893 01341 6

farbig:43015940 05893 01343 0

Fascina SEP 03

Körnung: 0–3 mm

Verbrauch: ca. 3,4 kg/m²/3 mm

Ergiebigkeit: ca. 7,5 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg (foliert)**weiß:**43002540 05893 01340 9

farbig:43012540 05893 01342 3





Planung und Ausführung

Baumit ÖkoFassade Systemprodukte

Dünnschichtige Edelputze

Münchner RauPutz MRP



Mineralischer Edelputz, Strukturkorn Quarz, für Reibe- und Rillenputzstrukturen, für außen. DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: CR, CS II, W 2.

Münchner RauPutz MRP 02

Körnung: 0-2 mm

Verbrauch: ca. 3,0 kg/m²/2 mm

Ergiebigkeit: ca. 8,3 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg	weiß:	Art.-Nr. 320019	EAN 40 05893 32001 9
	farbig:	320020	40 05893 28242 3

Münchner RauPutz MRP 03

Körnung: 0-3 mm

Verbrauch: ca. 4,0 kg/m²/3 mm

Ergiebigkeit: ca. 6,3 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg	weiß:	Art.-Nr. 330025	EAN 40 05893 33002 5
	farbig:	330026	40 05893 28246 1

Körnung 5 mm auf Anfrage



ModellierPutz MSP



Mineralischer Edelputz, Strukturkorn Kalkstein, für vielfältige Modellierstrukturen, für außen. DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: CR, CS II, W 2.

ModellierPutz MSP 02

Körnung: 0-2 mm

Verbrauch: ca. 3,3 kg/m²/2 mm

Ergiebigkeit: ca. 7,6 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg	weiß:	Art.-Nr. 120015	EAN 40 05893 12001 5
	farbig:	120016	40 05893 28230 0



Leicht-Edelputz

EdelPutz Leicht MF



Mineralischer, hochergiebiger Leicht-Edelputz, speziell für hochwärmedämmendes Mauerwerk und WDVS, auf Porenbeton oder Kalksandstein-Plansteinmauerwerk als Unter- und Oberputz (Filzstruktur), faserarmiert, für außen. DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: LW, CS II, W 2.

Farbe: weiß, farbig auf Anfrage

Körnung: 0-1 mm

Verbrauch: ca. 0,8 kg/m²/mm

ca. 2,7 kg/m² (Oberputz)

ca. 5,6 kg/m² (Unterputz)

Ergiebigkeit: ca. 9,3 m²/Sack (Oberputz)

ca. 4,5 m²/Sack (Unterputz)

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 24 Sack = 600 kg (foliert)	weiß:	Art.-Nr. 070013	EAN 40 05893 07001 3
	farbig:	070019	40 05893 01143 6



Silikatputz

SilikatTop



Pastöser Silikatputz, wasserabweisend, sehr hoch wasserdampf-
durchlässig, für außen, mit Filmschutz.

Auf Anfrage auch ohne bioziden Filmschutz erhältlich.

Kenndaten nach DIN EN 15824 klassifiziert im technischen Merkblatt.



Eimer 25 kg, 1 Pal. = 24 Eimer = 600 kg

SilikatTop Kratzputzstruktur 1,5

Körnung:	0–1,5 mm	Art.-Nr.	EAN
Verbrauch:	ca. 2,5 kg/m ²	weiß: 2056028	40 05893 01058 3
Ergiebigkeit:	ca. 10 m ² /Eimer	farbig: 2056029	40 05893 01059 0

SilikatTop Kratzputzstruktur 2

Körnung:	0–2 mm	Art.-Nr.	EAN
Verbrauch:	ca. 2,9 kg/m ²	weiß: 2056008	40 05893 25919 7
Ergiebigkeit:	ca. 8,6 m ² /Eimer	farbig: 2056032	40 05893 00150 5

SilikatTop Kratzputzstruktur 3

Körnung:	0–3 mm	Art.-Nr.	EAN
Verbrauch:	ca. 3,9 kg/m ²	weiß: 2056009	40 05893 25914 2
Ergiebigkeit:	ca. 6,4 m ² /Eimer	farbig: 2056042	40 05893 00222 9



Sockelabdichtungen

Dichtungsschlämme DS 26 Flex



Flexible Universalabdichtung zur fugenlosen Abdichtung im Sockel-/
erdberührten Bereich bei WDV- und Putzsystemen und als flexible,
rissüberbrückende Dichtungsschlämme zur Bauwerksabdichtung.

Für die Feuchtigkeits beanspruchungsklassen A und B nach
Bauregelliste A, Teil 2 Nr. 1.10 sowie O, A01, A02 und B0
entsprechend ZDB-Merkblatt. Lastklassen 4, 5, 6 und 7 nach DIN 18195.

Prüfzeugnis Nr. P-5342/082/08 MPA-BS.

Verbrauch:	ca. 2,4 kg/m ² /2 mm	Art.-Nr.	EAN
Ergiebigkeit:	ca. 17 l/Sack = ca. 800 l/t		
Sack:	20 kg, 1 Pal. = 48 Sack = 960 kg (foliert)	525005	40 05893 02447 4

QuellMörtel QM 120



Spezialmörtel zum Unterfüttern von aufliegenden Bauteilen (z.B. Fertigteilwände)

bzw. zum Verfüllen von Hohlräumen, Baustoff klasse A1 (nicht brennbar),
leicht quellend, für außen und innen. DIN V 18580: NM III; DIN EN 998-2: G, M 10.

Körnung:	0–2 mm	Art.-Nr.	EAN
Ergiebigkeit:	ca. 16 l/Sack = ca. 640 l/t		
Sack:	25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg	594207	40 05893 27761 0
Lieferung:	auf Vorbestellung		



Silikatfarbe mit Reinigungseffekt

NanoporColor



Gebrauchsfertiger Silikat-Dispersionsanstrich, hoch diffusionsoffen und besonders verschmutzungsarm. Durch eine gezielt entwickelte, mikrostrukturelle Oberfläche mit photokatalytischer Wirkung wird eine deutliche Reduktion der Verschmutzung gegenüber anderen Beschichtungen erreicht, für außen, weiß oder farbig lieferbar.

Kenndaten nach DIN EN 1062-1 im technischen Merkblatt:
G3, E2, S1, V1, W3, A0, C0



NanoporColor weiß

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 75 m²/Eimer

Eimer: 15 l, 1 Pal. = 24 Eimer = 360 l Art.-Nr. 2055848 EAN 40 05893 00584 8

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 25 m²/Eimer

Eimer: 5 l, 1 Pal. = 48 Eimer = 240 l 2055846 40 05893 00559 6

NanoporColor farbig

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 75 m²/Eimer

Eimer: 15 l, 1 Pal. = 24 Eimer = 360 l 2055849 40 05893 00558 9

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 25 m²/Eimer

Eimer: 5 l, 1 Pal. = 48 Eimer = 240 l 2055847 40 05893 00552 7



Silikat-Fassadenfarbe

SilikatColor (ehemals ArtLine Silicat)



Verarbeitungsfertige Fassadenfarbe mit guter Untergrundhaftung. Trocknet spannungsarm und nicht filmbildend auf. Airless spritzbar. Auf Grund der sehr hohen Wasserdampfdurchlässigkeit gut geeignet für die Sanierung auch im Denkmalschutz. Nach DIN EN 1062-1: G3, E2, S1, V1, W3, A0, C0. Sehr hoch wasserdampf- und CO₂-durchlässig, verdünnbar mit Baumit PutzFestiger, für außen, weiß oder farbig lieferbar.



SilikatColor weiß

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 75 m²/Eimer

Eimer: 15 l, 1 Pal. = 24 Eimer = 360 l Art.-Nr. 492700 EAN 40 05893 01999 9

SilikatColor farbig

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 75 m²/Eimer

Eimer: 15 l, 1 Pal. = 24 Eimer = 360 l 492702 40 05893 02001 8



Silikonharz-Fassadenfarbe

Star SilikonColor (ehemals ArtLine Silicon)



Verarbeitungsfertige, leicht verarbeitbare Silikonharz-Fassadenfarbe mit guter Untergrundhaftung. Trocknet spannungsarm und leicht filmbildend auf. Airless spritzbar. Nach DIN EN 1062-1: G3, E2, S1, V1, W3, A0, C0. Wasserabweisend, aber sehr hoch wasserdampf- und CO₂-durchlässig, lösemittelfrei und alterungsbeständig. Mit Filmschutz, auf Anfrage auch ohne bioziden Filmschutz erhältlich, für außen, weiß oder farbig lieferbar.



Star SilikonColor weiß

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 75 m²/Eimer

Eimer: 15 l, 1 Pal. = 24 Eimer = 360 l

Art.-Nr.

EAN

49270440 05893 02002 5

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 25 m²/Eimer

Eimer: 5 l, 1 Pal. = 64 Eimer = 320 l

49270540 05893 02133 6

Star SilikonColor farbig

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 75 m²/Eimer

Eimer: 15 l, 1 Pal. = 24 Eimer = 360 l

49270640 05893 02003 2

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 25 m²/Eimer

Eimer: 5 l, 1 Pal. = 64 Eimer = 320 l

49270740 05893 02156 5



Silikonharzverstärkte Fassadenfarbe

SilColor (ehemals ArtLine SilColor)



Verarbeitungsfertige Fassadenfarbe. Silikonverstärkt. Airless spritzbar. Nach DIN EN 1062-1: G3, E3, S1, V1, W2, A0, C0. Trocknet spannungsarm und leicht filmbildend auf. Gut wasserdampfdurchlässig, wasserabweisend und CO₂-durchlässig. Mit Filmschutz, für außen, weiß oder farbig lieferbar.



SilColor weiß

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 75 m²/Eimer

Eimer: 15 l, 1 Pal. = 24 Eimer = 360 l

Art.-Nr.

EAN

49270840 05893 02004 9

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 25 m²/Eimer

Eimer: 5 l, 1 Pal. = 64 Eimer = 320 l

49270940 05893 02138 1

SilColor farbig

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 75 m²/Eimer

Eimer: 15 l, 1 Pal. = 24 Eimer = 360 l

49271040 05893 02005 6

Verbrauch: ca. 0,2 l/m² (pro Anstrich)

Ergiebigkeit: ca. 25 m²/Eimer

Eimer: 5 l, 1 Pal. = 64 Eimer = 320 l

49276240 05893 02158 9



Zusatzinfo für den Zimmermann

1. Jede Platte (auch Anschnitt) muss auf mindestens zwei Ständern aufliegen. In den Gebäudeecken können die Platten ausnahmsweise nur auf einem Ständer aufliegen. Die Platte ist beidseitig verwendbar.
2. Vorgaben des Klammer-/Dübelbildes nach entsprechender bauaufsichtlicher Zulassung des Herstellers sind einzuhalten.
3. In allen Anschlussbereichen ist auf Luft- bzw. Winddichtigkeit zu achten. Anschlüsse der Holzfaser-Dämmplatten an andere Bauteile sind mit Fugendichtbändern zu trennen.
4. Durch gut gelöste Details können viele potentielle Baufehler bereits in der Planungsphase ausgeschlossen werden.
5. Lose Gefachedämmstoffe: Das Einbringen von losen Dämmstoffen mittels Einblastechnik ist unbedingt vor den Putzarbeiten auszuführen.
6. Fugen mit Holzfasern oder geeigneten, überputzbaren Holzfaserdämmstoffen schließen. Keine Montageschäume verwenden.
7. Dehnungsfuge nach max. 18 m Gebäudelänge planen und ausführen.
8. Spritzwasserzone von mind. 300 mm über Oberkante Gelände einhalten, in diesem Bereich eine Perimeterdämmung verwenden.
9. Wandkonstruktion vor aufsteigender Feuchte schützen. Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 herstellen.
10. Vor dem Auftrag der ersten Putzschicht (Grundbeschichtung) darf die Feuchtigkeit der Holzfaser-Dämmplatten maximal 15 % betragen. Die Bewitterung darf maximal 60 Tage dauern. Der Bauablauf ist frühzeitig mit dem Stuckateur zu koordinieren.





Planung und Ausführung

Baumit ÖkoFassade Anwendungsmöglichkeiten

Holzfaser-Dämmplatten werden wie Holz verarbeitet. Die Befestigung erfolgt mit systemgerechten Breitrückenkammern oder Dämmstoffdübeln. Bitte Hersteller-Hinweise beachten.

Klammertechnik

Die Holzfaser-Dämmplatten werden mit Edelstahl-Breitrückenkammern befestigt. Diese Befestigungsvariante eignet sich nur in der Holzbauweise. Sie zeichnet sich durch eine sehr schnelle Befestigung - vor allem in der stationären Vorfertigung - aus. Für die Direktbeplankung mit Klammern wurden besondere Breitrückenkammertypen entwickelt, die auf Holzfaserdämmplatten abgestimmt und überprüft worden sind.

Dämmstärke	Klammerlänge	Klammertyp z. B. „haubold“	Artikelnummer
60 mm	100 mm	BS29100CRF (V2A)	048043
80 mm	110 mm	BS29110CRF (V2A)	048025
100 mm	130 mm	BS29130CRF (V2A)	048004
120 mm	150 mm	BS29150CRF (V2A)	048027
130 mm	160 mm	BS29130CRF (V2A)	048004
150 mm	180mm	BS29150CRF (V2A)	048027
180 mm	210 mm	BS29180CRF (V2A)	574663



Druckluftklammergerät
(z. B. Fabrikat Haubold)

Dübeltechnik

Die Holzfaser-Dämmplatten werden mit Dämmstoffdübeln befestigt. Der Dübel wird bündig zur Oberfläche der Holzfaser-Dämmplatte eingeschraubt. Dabei muss die Schraube mindestens 30 mm in den tragfähigen Holzrahmen eindringen.

Dämmstärke	Dübellänge	Verpackungseinheit
60 mm	100 mm	100 Stück
80 mm	120 mm	100 Stück
100 mm	140 mm	100 Stück
120 mm	160 mm	100 Stück
140 mm	180 mm	100 Stück
160 mm	200 mm	100 Stück
180 mm	220 mm	100 Stück
200 mm	240 mm	100 Stück
220 mm	260 mm	100 Stück
240 mm	280 mm	100 Stück



Baumit SchraubDübel STR H -
Dübel mit Verschlussstopfen aus EPS

Baunit ÖkoFassade

Checkliste Materialbedarf

Objekt:

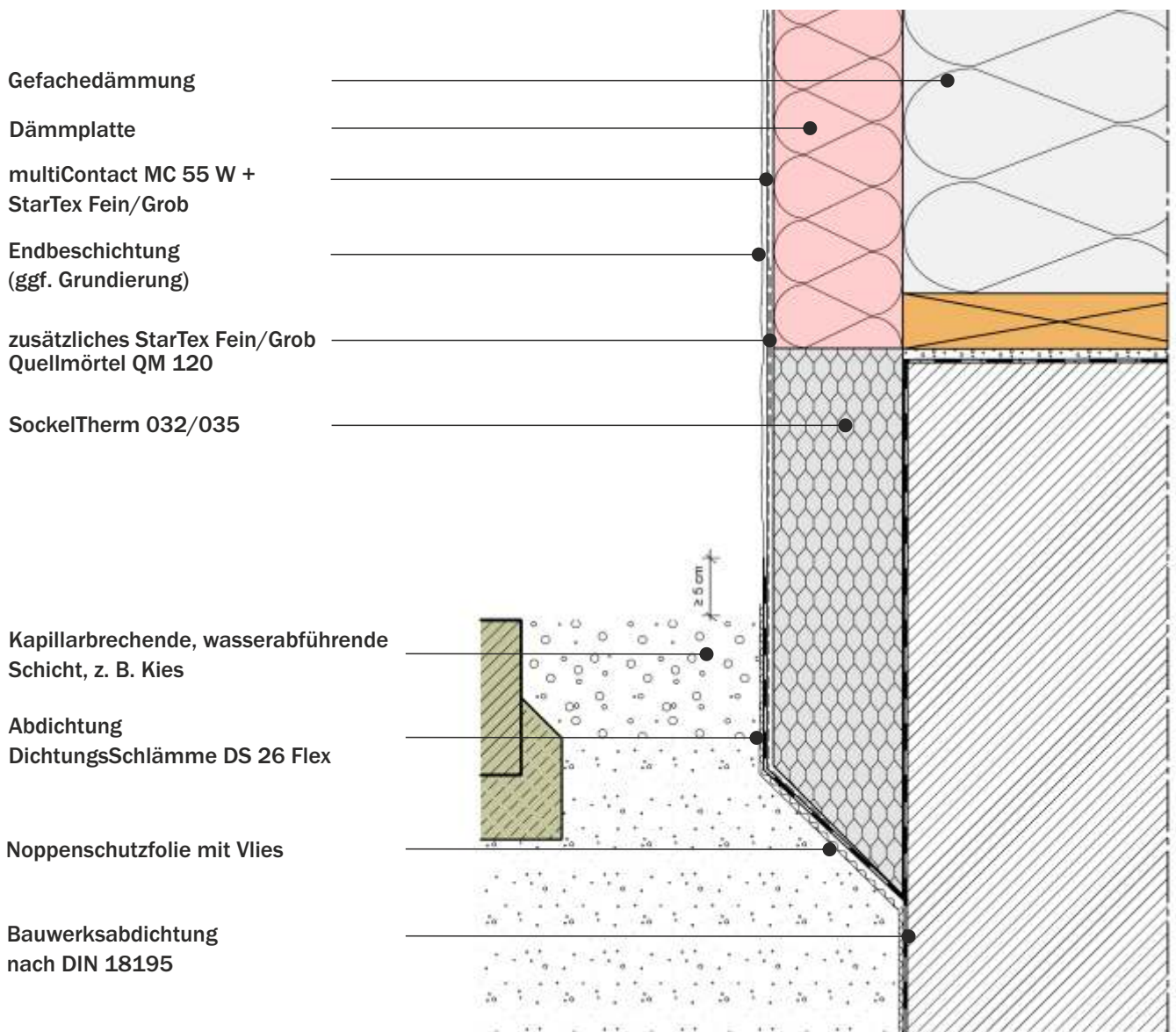
Fassadenfläche ohne Fenster:

Material:	Dicke (mm):	Bedarf
Putzträgerplatten Holzfaser	<input type="checkbox"/> 60 <input type="checkbox"/> 80 <input type="checkbox"/> 100 <input type="checkbox"/> 120	
Aufdoppelungsplatte nach Wahl		
Holzfaser-Laibungsplatte	<input type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/> 40	
Sockel- und Perimeterdämmplatten SockelTherm 035		
Befestigungsmittel		
Breitrückensklammer Edelstahl (Rückenbreite 7 mm)	16 Klammern/m ²	
Baunit SchraubDübel STR H	6 Stück/m ²	
Armierung/Grundierung/Oberputze/Farben		
Baunit multiContact MC 55 W	8 kg/m ²	
Baunit StarTex Fein/Grob	1,1 m/m ²	
Baunit PremiumPrimer DG 27	0,15 l/m ²	
Baunit SilikatTop Oberputz	2,8/3,0/3,9 kg/m ²	
Baunit mineralischer Oberputz		
Baunit Fassadenfarbe weiß/Anstrich 2-fach	0,4 l/m ²	
Baunit Fassadenfarbe farbig/Anstrich 2-fach	0,4 l/m ²	
Putzabdichtung mit DichtungsSchlämme DS 26 Flex		
Zubehör		
Baunit SockelProfil therm	lfm	
Baunit Gewebe-Eckwinkel	lfm	
Baunit Armierungspfeil	Stück	
Baunit FugendichtBand FB	lfm	
BaunitAnputzLeisten	lfm	
Baunit Montagezylinder	Stück	
Baunit Konstruktionsplatte	Stück	
Baunit DehnfugenProfil	lfm	



A 1.10

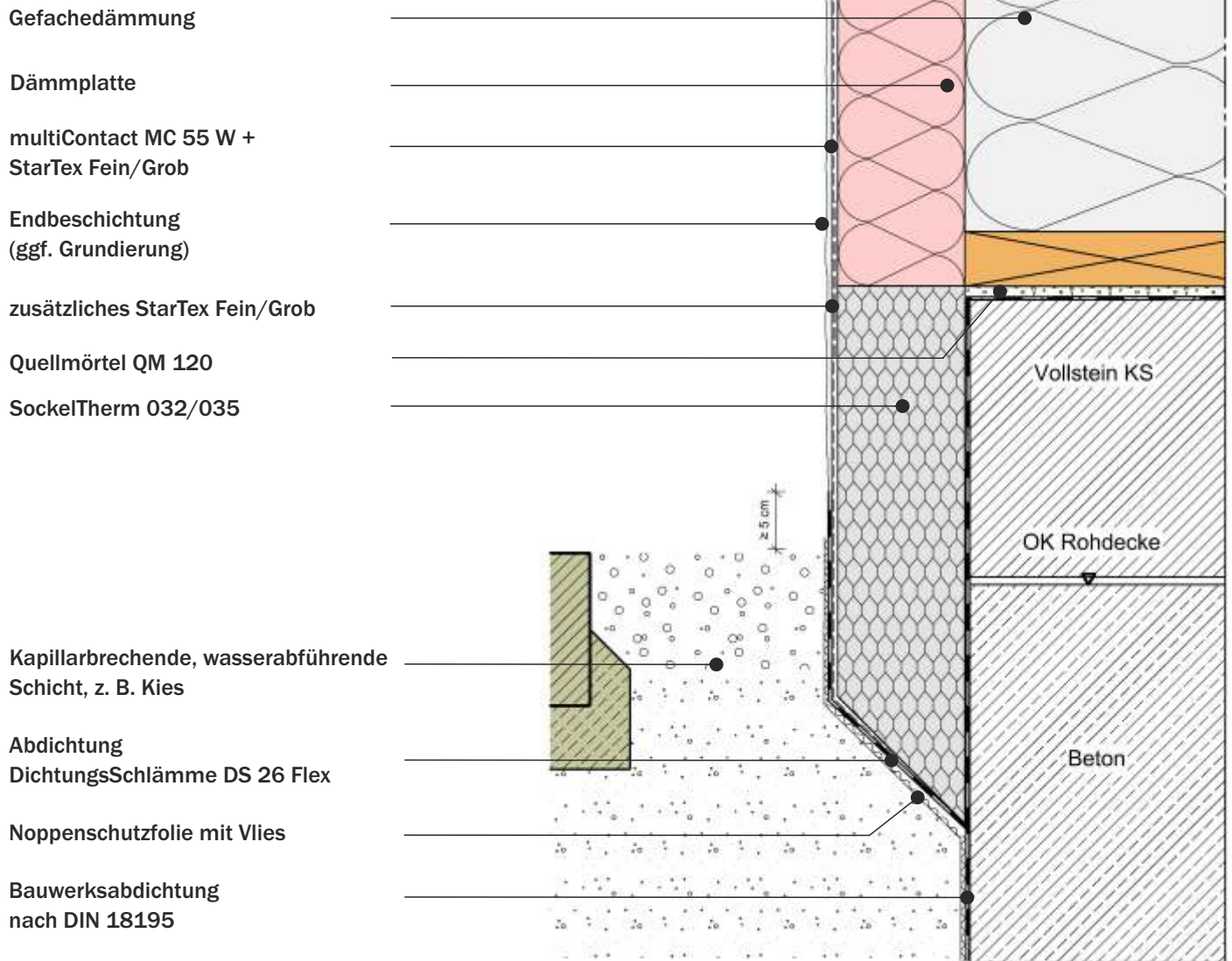
Sockelanschluss mit Perimeterdämmung - bündig



Stand 04/16

Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.

A 1.10 a Sockelanschluss mit Perimeterdämmung - bündig Sonderdetail für Gebäude in Hanglagen/ungünstigen Geländen

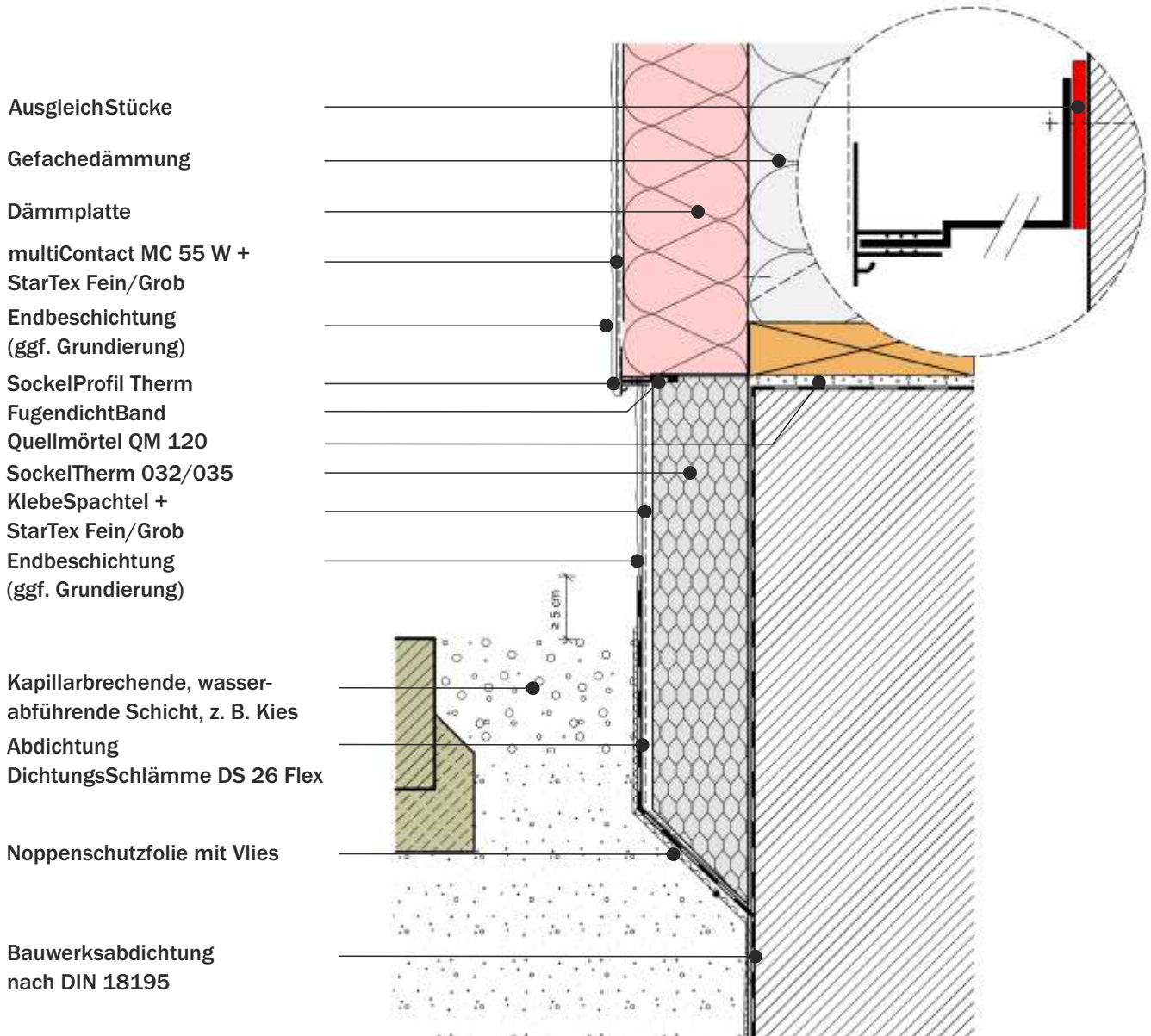


Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.



A 1.11

Sockelanschluss mit Perimeterdämmung - rückspringend

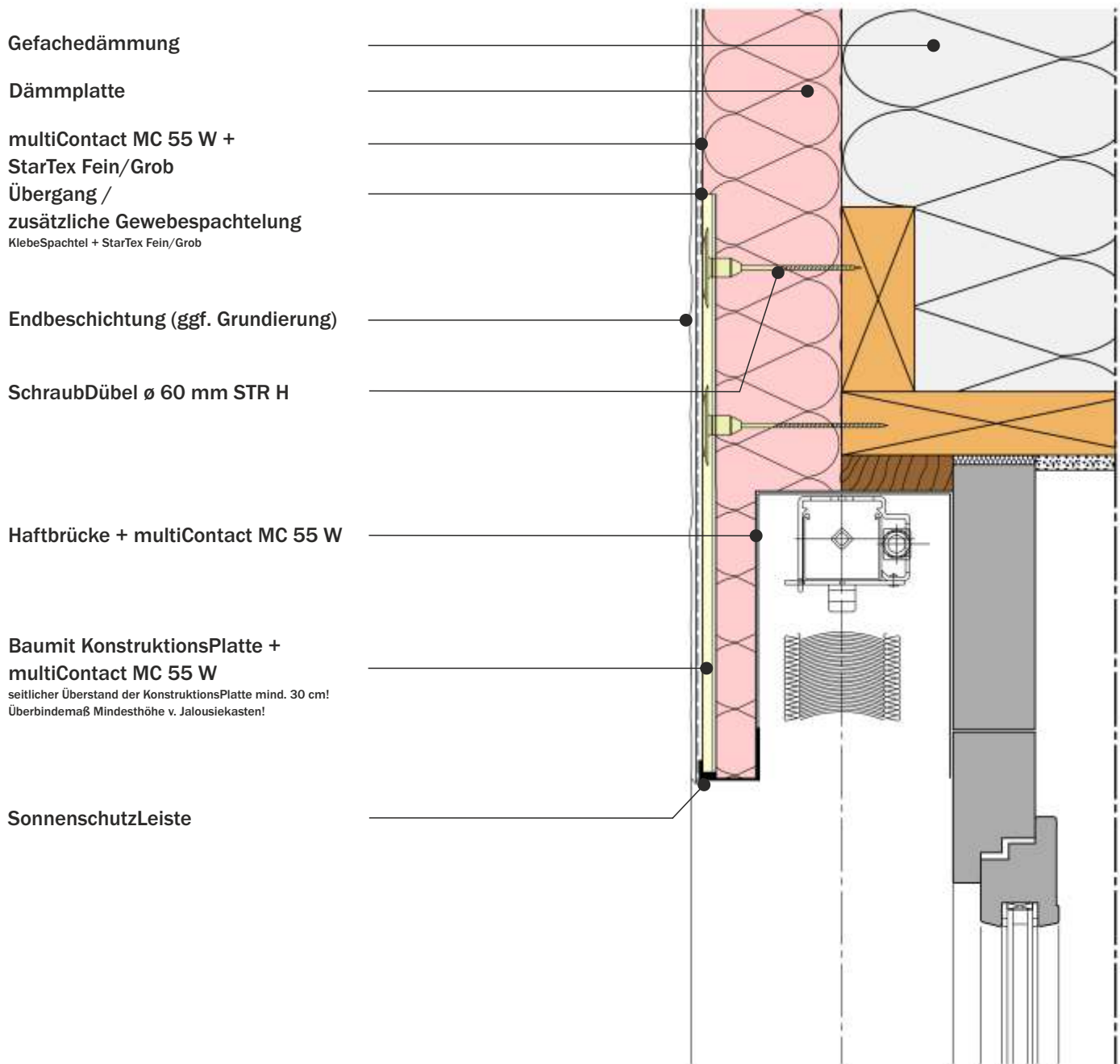


Stand 04/16

Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.

B 1.22

Sturzbereich Sonnenschutz vorgesetzt / Dämmplatte + Konstruktionsplatte



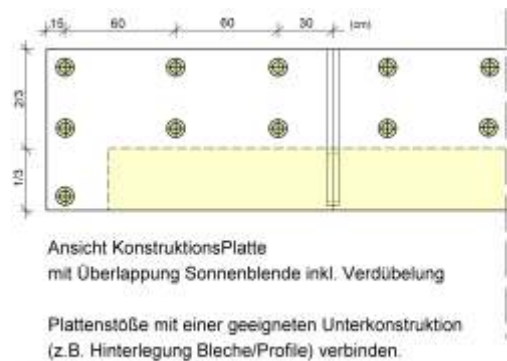
Stand 04/16

Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.



B 1.23

Sturzbereich Sonnenschutz vorgesetzt/Konstruktionsplatte mit Sonnenschutzleiste



Gefachedämmung

Dämmplatte
inkl. Ausklinkung

Übergang/zusätzliche Gewe-
bspachtelung

multiContact MC 55 W + StarTex Fein/Grob

SchraubDübel \varnothing 60 mm STR H

multiContact MC 55 W +

StarTex Fein/Grob

Endbeschichtung
(ggf. Grundierung)

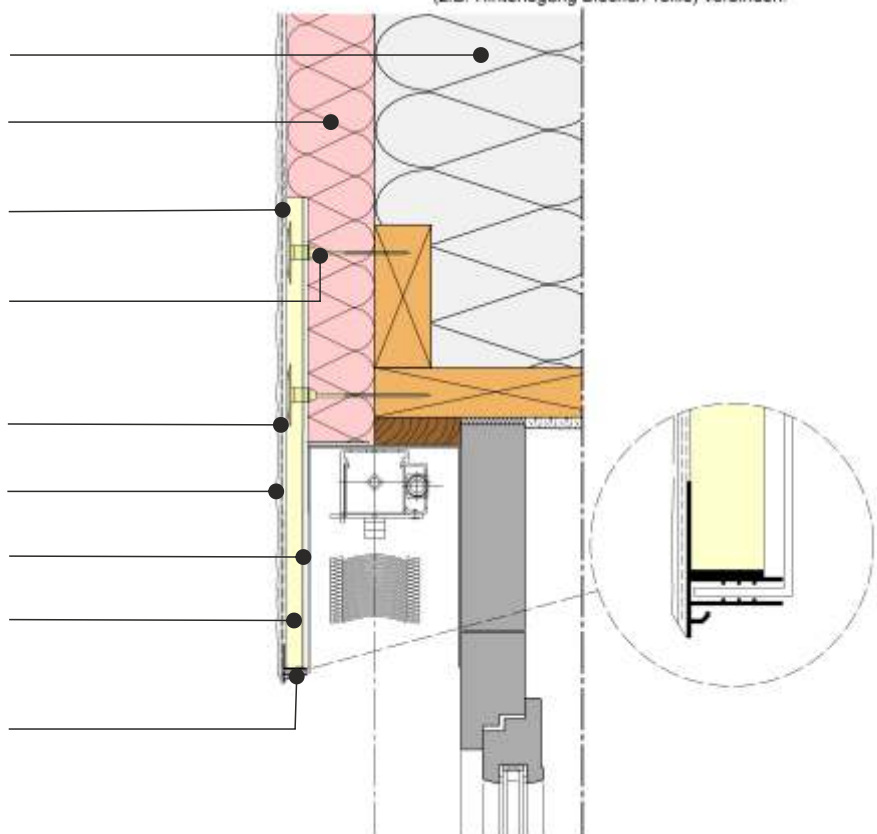
Haftbrücke +

multiContact MC 55 W

Baumit Konstruktionsplatte

seitlicher Überstand der Konstruktionsplatte min. 30 cm!
Überbindemaß Mindeesthöhe v. Jalousiekasten!

SonnenschutzLeiste

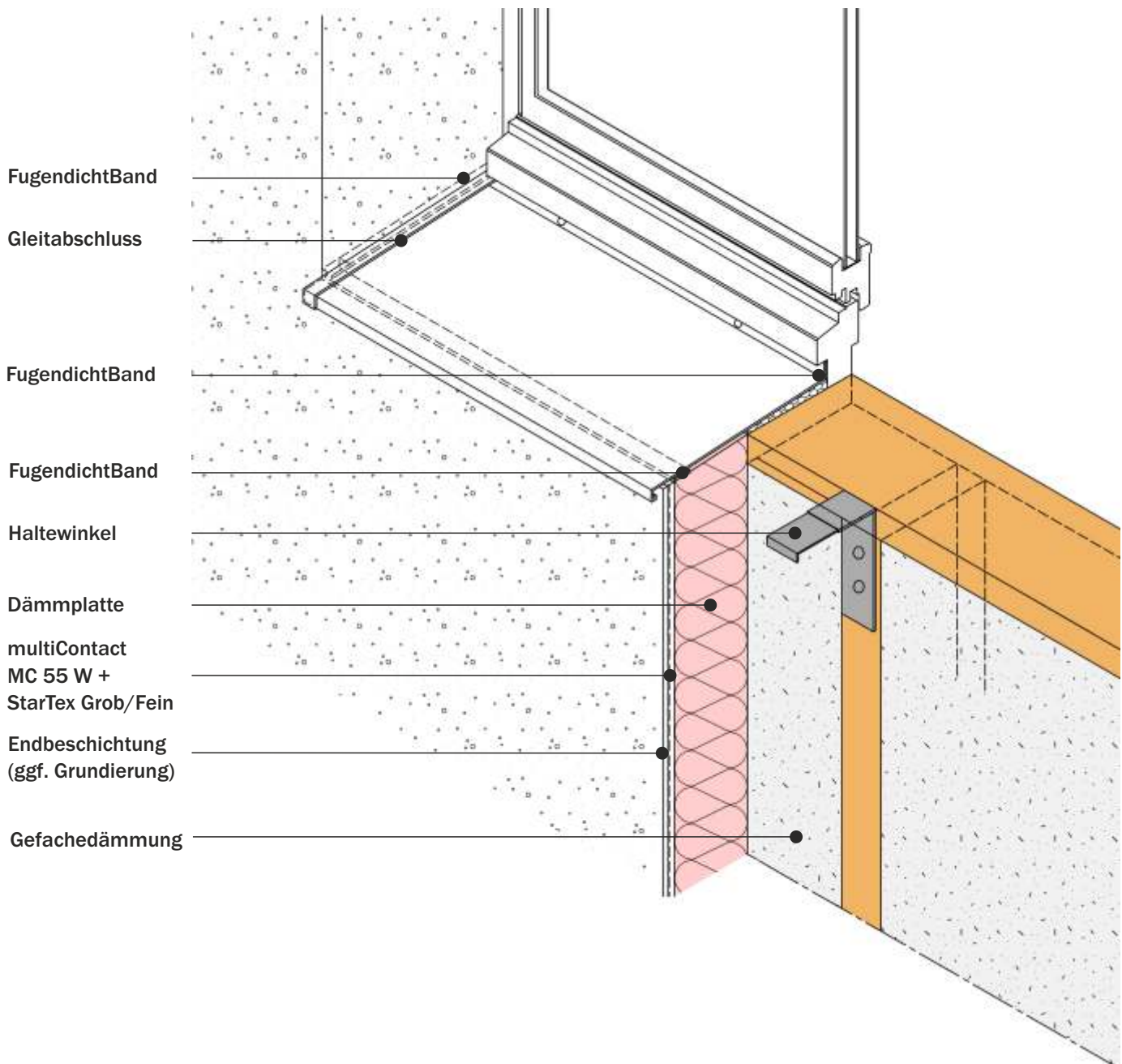


Stand 03/16

Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.

B 2.12

Fensterbank/Fenster zurückgesetzt (räumliche Darstellung)



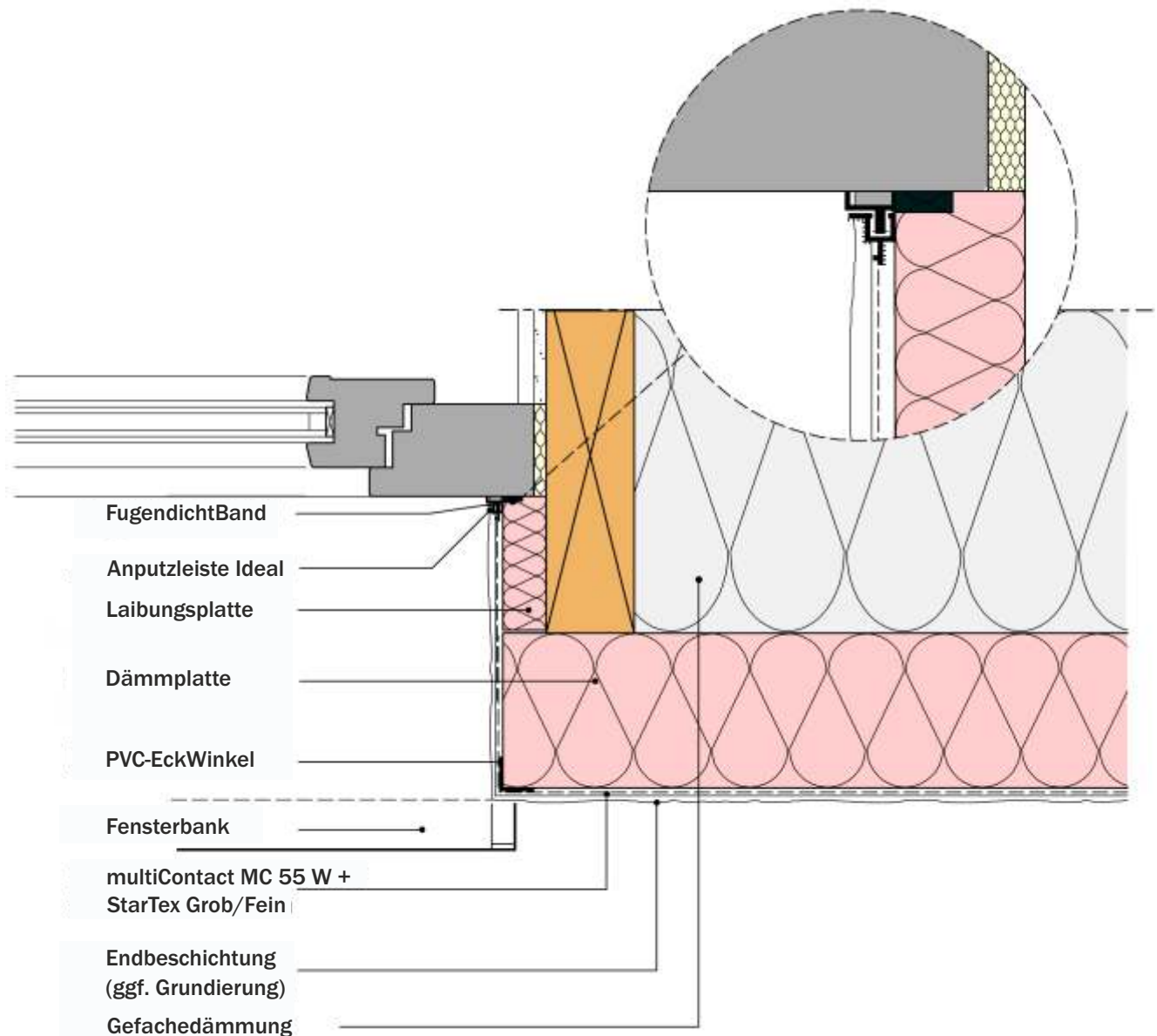
Stand 03/16

Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.



B 3.12

Laibungsanschluss Fenster zurückgesetzt

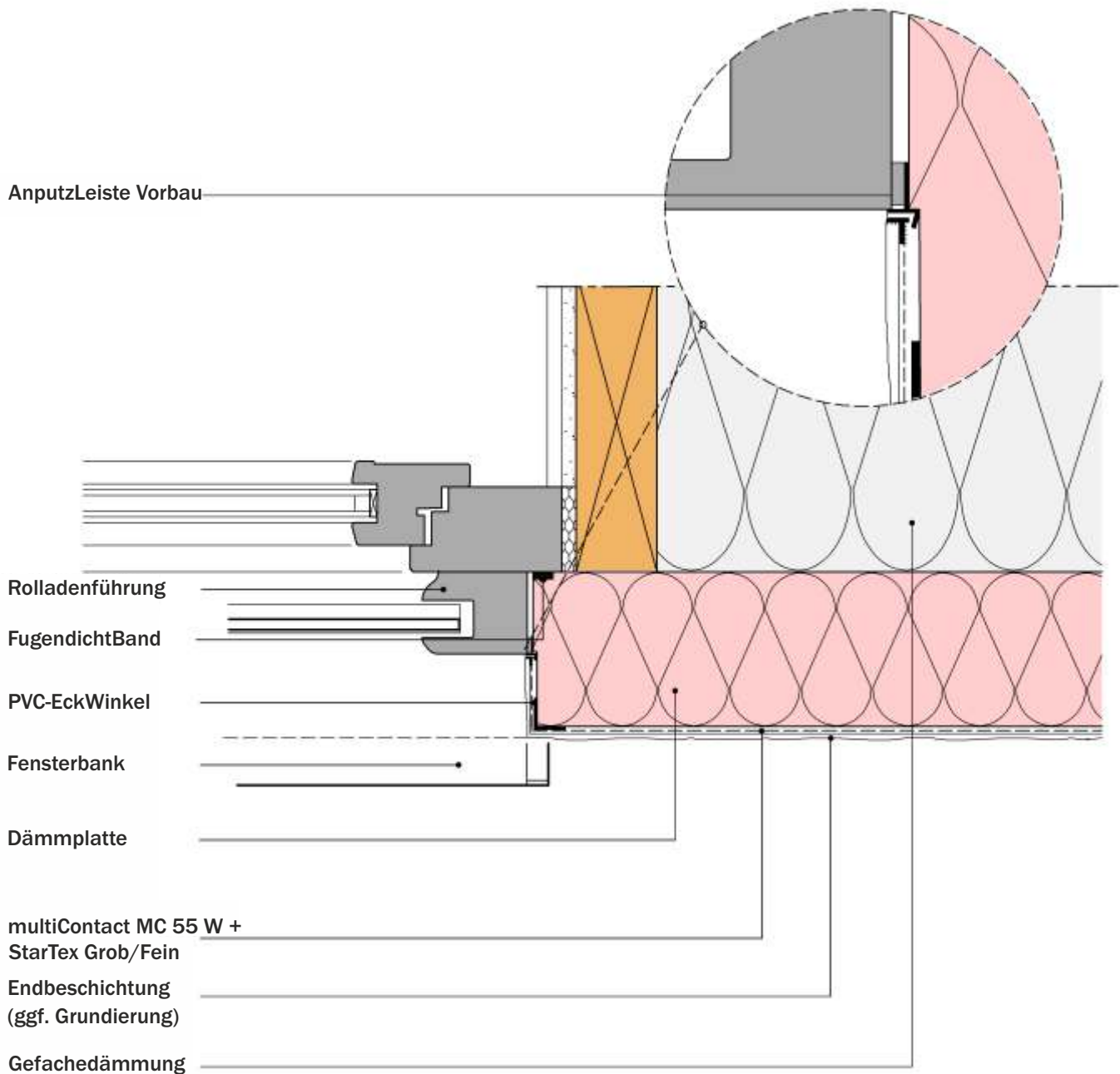


Stand 03/16

Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.

B 3.21

Laibungsanschluss seitlich Rollladenführung vorgesetzt



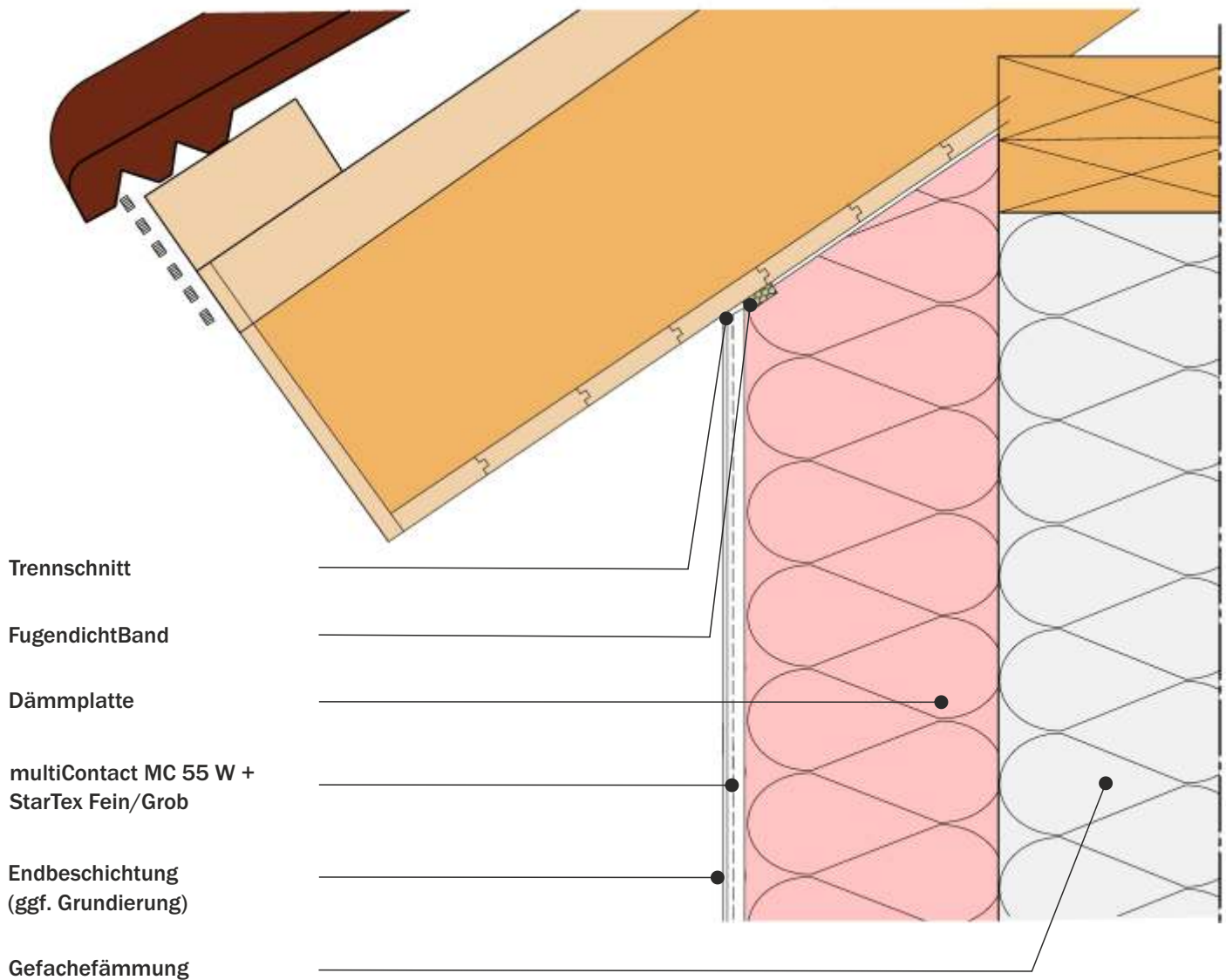
Stand 03/16

Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.



C 1.10

Dach oberer Abschluss geneigt/FugendichtBand an Dachschalung

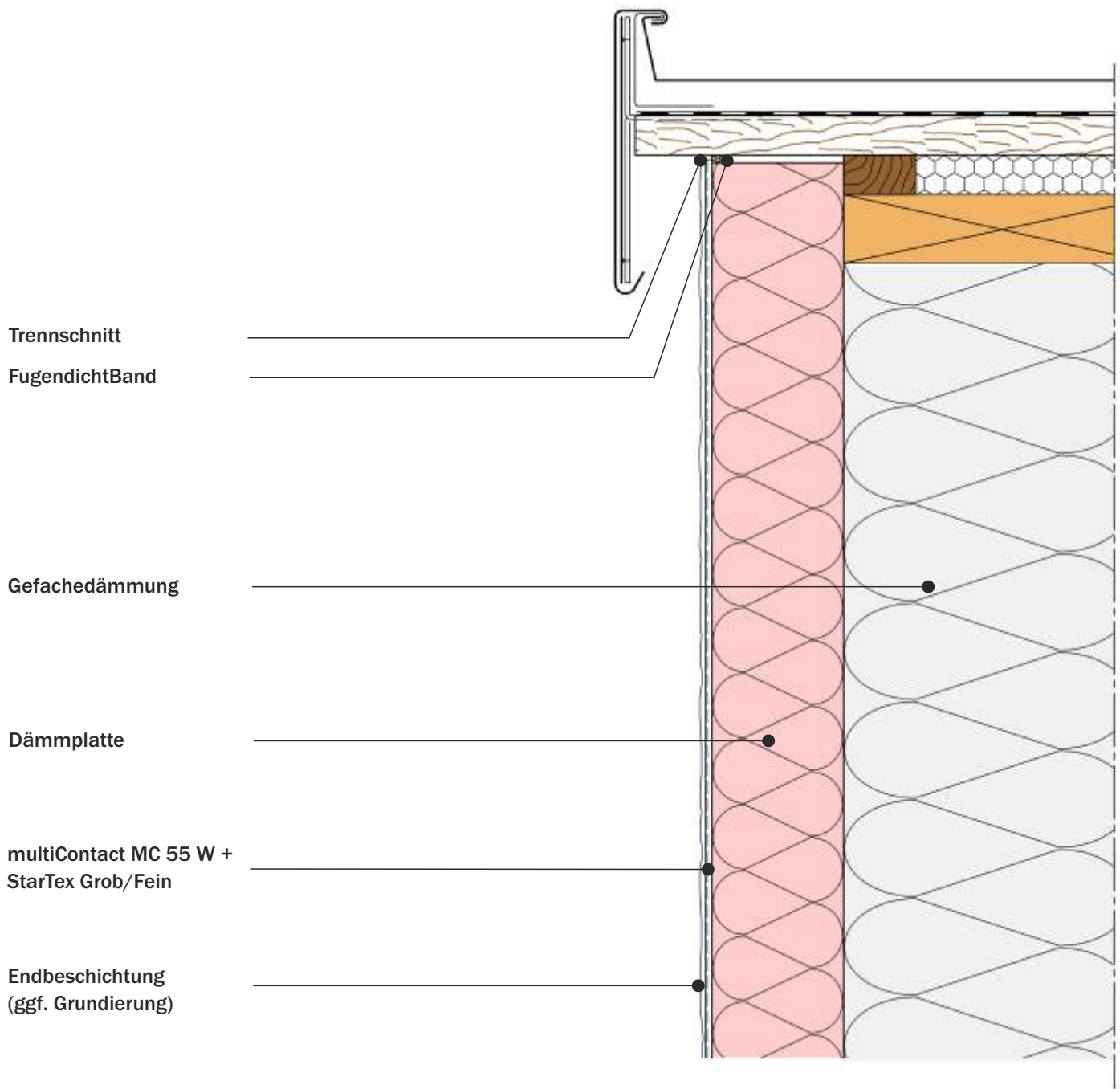


Stand 04/16

Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.

C 1.13

Dach oberer Anschluss geneigt/FugendichtBand am Ortgang



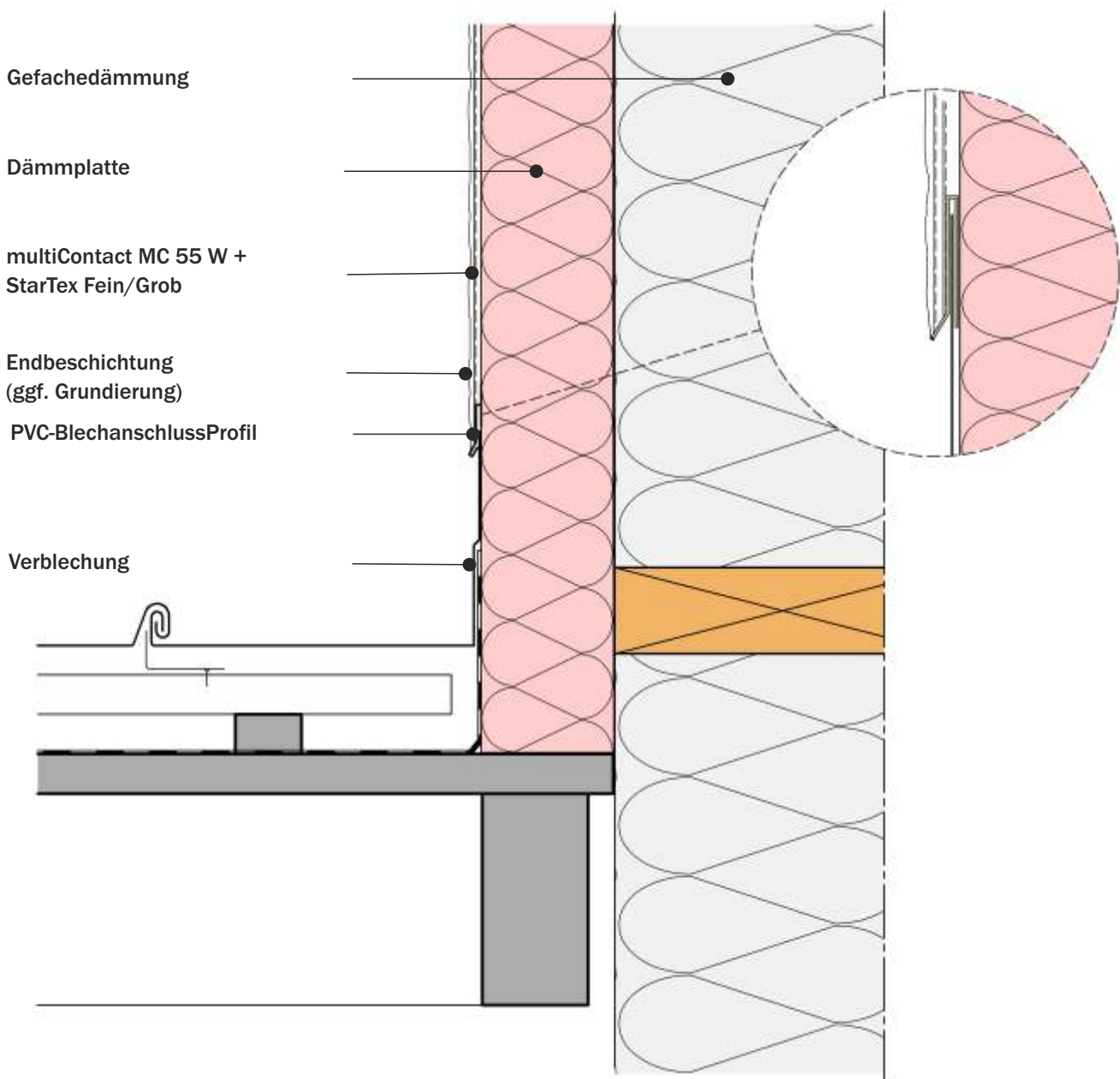
Stand 03/16

Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.



C 1.20

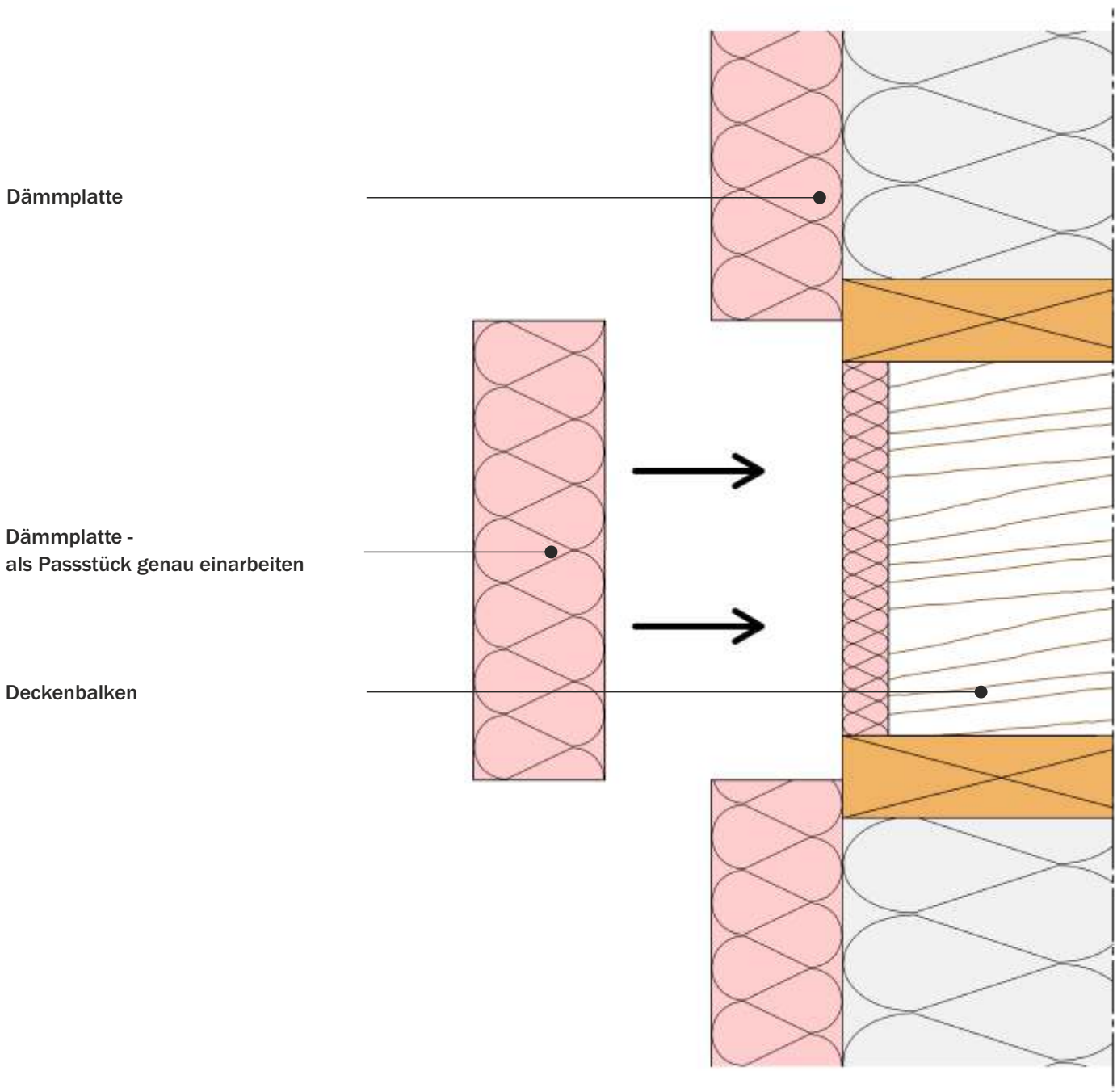
Dach unter Anschluss geneigt/Blechdachanschluss Profil



Stand 03/16

Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.

D 3.10 Geschossübergang mit stumpfem Pasmstück



Stand 03/16

Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.



V 4.10

Gleitlager/Trennung Holzständer zu Massivbau



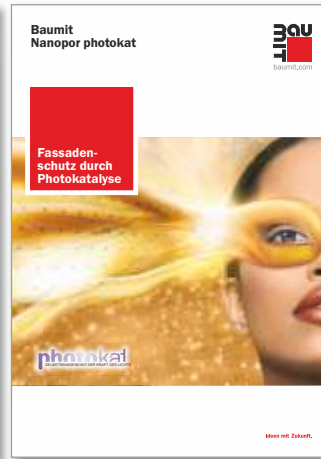
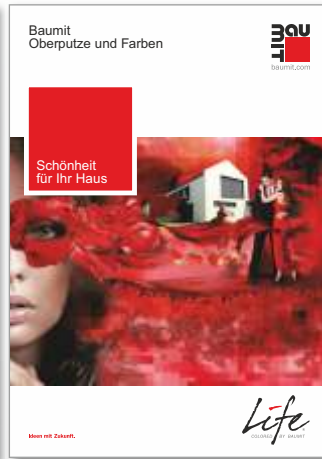
Stand 07/12

Hinweis: Diese Detailzeichnung ist ein allgemeiner Planungsvorschlag (angrenzende Gewerke sind schematisch dargestellt), welche bildlich die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems darstellt. Dieses Detail ist nicht für alle Bauvorhaben allgemeingültig. Verarbeiter/Kunde sind für die Prüfung der Anwendbarkeit und Vollständigkeit eigenverantwortlich. Die Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Es gelten die allgemein gültigen Vorgaben der DIN-Normen unserer Technischen Merkblätter sowie der jeweiligen Systemzulassungen.

Art. 23227 / Stand: 02-07/2014

Baumit ÖkoFassade Weitere Informationen

■ Prospektauswahl



Alle Prospekte können Sie in gedruckter Form bei Baumit anfordern oder kostenlos als PDF auf der Internetseite herunterladen.

■ Internet



Folgen Sie „Baumit Deutschland“ auch in den Sozialnetzwerken:



Facebook



Twitter



■ Technische Zusatzinfos

Weitere Informationen zur Verarbeitung unserer Produkte stehen Ihnen auch auf unserer Internetseite als PDF zur Verfügung:

www.baumit.de

in den Rubriken

Services

> **Technische Merkblätter** bzw.

> **Technische Zusatzinfos**